

**Verkehrshaftungsversicherung
VKH 01012022**

Gesamt-Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Antrag der VKH-Versicherung	2
Einwilligungserklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).....	4
Inhaltsverzeichnis (VKH).....	5
Allgemeine Bedingungen für die VKH-Versicherung (VKH 01012022) ...	6

Informationen zum Antrag der VKH-Versicherung

1 Risikoträger

Risikoträger ist die TVM verzekeringen N.V., Van Limburg Stirumstraat 250, NL-7901 AW Hoogeveen, eingetragen bei der Handelskammer Noord-Niederland, Nr. 53388992, vertreten durch den Vorstand, Vorstandsvorsitzender: M.H. Verwoest MSc. Aufsichtsratsvorsitzender: M. Duvivier.

2 Hauptgeschäftstätigkeit

Die TVM verzekeringen N.V. betreibt in der Bundesrepublik Deutschland die Kfz-, Schutzbrief- und Transportversicherung.

3 Widerrufsbelehrung und Widerrufsrecht:

Sie können

- Ihre Anforderung einer Versicherungsbestätigung zur Vorlage bei der Genehmigungsbehörde innerhalb von vierzehn Tagen nach deren Erhalt oder
- Ihren Antrag auf Abschluss eines Versicherungsvertrages innerhalb von vierzehn Tagen nach Erhalt der Versicherungspolice ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen.

Die Frist beginnt, nachdem Sie die Versicherungspolice, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die weiteren Informationen nach § 7 Absätze 1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und die vorliegende Belehrung jeweils in Textform erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an die TVM verzekeringen N.V., Van Limburg Stirumstraat 250, NL-7901 AC Hoogeveen oder an TVM verzekeringen N.V., Postfach 130, NL-7900 AC Hoogeveen
Telefax +31 (0)528 29 22 81, E-Mail: internationaldesk@tvm.de.

Widerrufsfolgen:

Im Falle des Widerrufs steht uns die nach unserem Tarif vorgesehene Prämie zeitanteilig nach der Anzahl der Tage bis zum Zugang des Widerrufs bei uns zu. Den Teil der Prämie, die auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir einbehalten. Wir berechnen Ihnen wie folgt die Prämie für die Zeit des Versicherungsschutzes: Anzahl der Tage, an dem Versicherung bestand X 1/360 der Jahresprämie, bzw. 1/30 der Monatsprämie. Die Erstattung zurückzahlender Prämien erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs.

Haben Sie Ihr Widerrufsrecht wirksam ausgeübt, sind Sie auch an einem mit dem Versicherungsvertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden. Ein zusammenhängender Vertrag liegt vor, wenn er einen Bezug zu dem widerrufenen Vertrag aufweist und eine von uns oder einem Dritten erbrachte Dienstleistung auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Dritten und uns betrifft. Eine Vertragsstrafe aufgrund Ihres Widerrufs darf weder vereinbart noch verlangt werden.

Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben sind.

Besonderer Hinweis zum Erlöschen des Widerrufsrechts:

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

4 Zuständigkeiten für Fragen und Beschwerden

Wir möchten, dass Sie zufrieden sind! Sollten Sie irgendwelche Fragen oder Beanstandungen haben, dann richten Sie diese bitte an den Sie betreuenden Versicherungsvermittler, Telefon-Nummer und Anschrift laut Versicherungspolice, oder die TVM verzekeringen N.V., zu Händen des Vorstands, Postfach 130, NL-7900 AC Hoogeveen, E-Mail: beschwerden@tvm.eu, oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Telefon: 0228 4108-0, Telefax: 0228 4108-1550, E-Mail: poststelle@bafin.de.

Selbstverständlich bleibt es Ihnen unbenommen, den Rechtsweg zu beschreiten. Das insoweit zuständige Gericht können Sie dem Abschnitt I der Allgemeinen Bedingungen für die VKH-Versicherung TVM entnehmen.

5 Auskunfts- und Benachrichtigungspflicht sowie Pflicht zu wahrheitsgemäßen Angaben

Versicherung setzt Vertrauen voraus - auf beiden Seiten! Bitte unterrichten Sie uns daher vollständig und wahrheitsgemäß über alle Umstände, die Auswirkungen auf das bei uns versicherte Risiko haben könnten. Dann finden wir auch eine Lösung!

Bewusstes Verschweigen dagegen oder gar wahrheitswidrige Angaben können Ihren Versicherungsschutz gefährden.

Hinweise zum Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz, die Datenschutz-Erklärung und die Einwilligungsklausel sowie weitere Hinweise und Belehrungen zum Datenschutz entnehmen Sie dem **Merkblatt zum Datenschutz im Anhang 1**.

Inhaltsverzeichnis Verkehrshaftungsversicherung

A. Bedingungen für Ihre Verkehrshaftungsversicherung	7
A.1 Was ist Gegenstand der Versicherung für Frachtführer, Lagerhalter, Spediteure, Logistiker	7
A.2 Welche Leistungen umfasst Ihre Versicherung?	7
A.3 Umfang des Versicherungsschutzes	8
A.4 Vorsorgeversicherung	8
A.5 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz	8
A.6 Begrenzung der Versicherungsleistung	9
A.7 Selbstbeteiligung	10
B. Besondere Bedingungen für die Beförderung und Lagerung gefährdeter Güter	10
B.1 Was ist Gegenstand dieser Deckung?	10
B.2 Welche Pflichten haben Sie für diesen besonderen Versicherungsschutz?	10
B.3 Welche weiteren Pflichten haben Sie bei besonders hohen Werten?	12
C. Besondere Bedingungen für die Beförderung von fremden Ladungseinheiten	12
C.1 Was ist Gegenstand dieser Deckung?	12
C.2 Was ist nicht versichert?	12
C.3 Begrenzung der Versicherungsleistung	12
C.4 Selbstbeteiligung	12
D. Was ist nicht versichert?	12
D.1 Was ist ausgeschlossen von Versicherungsschutz?	12
D.2 Gesetzlicher Ausschluss von Versicherungsschutz – Sanktionsklausel	13
D.3 Rückgriff	14
E. Beginn des Vertrags und vorläufiger Versicherungsschutz	14
E.1 Wann beginnt der Versicherungsschutz?	14
E.2 Vorläufiger Versicherungsschutz	14
F. Welche Pflichten haben Sie vor dem Schadenfall	14
F.1 Ihnen obliegt es vor dem Schadenfall:	14
G. Welche Pflichten haben Sie im Schadenfall?	15
G.1 Ihnen obliegt es nach Eintritt des Versicherungsfalls:	15
G.2 Rechtsfolgen bei Obliegenheitsverletzung	16
G.3 Repräsentanten	16
H. Laufzeit und Kündigung des Vertrags	16
H.1 Wie lange läuft der Versicherungsvertrag?	16
H.2 Wann und aus welchem Anlass können Sie und wir den Versicherungsvertrag kündigen?	16
I. Bedingungsänderung	17
I.1 In welchen Fällen sind wir berechtigt, Bedingungen zu ändern?	17
I.2 Welche Bedingungen dürfen wir ändern?	17
I.3 Kündigungsrecht	17
J. Prämienzahlung	17
J.1 Lastschriftverfahren	17
J.2 Zahlung der ersten oder einmaligen Prämie	18
J.3 Zahlung der Folgeprämie	18
J.4 Anmeldepflicht und Prämienzahlung	18
J.5 Bucheinsichts- und –prüfungsrecht	18
K. Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstände	19
K.1 Wenn Sie mit uns einmal nicht zufrieden sind	19
K.2 Gerichtsstände	19
Anhang 1 Merkblatt zum Datenschutz	20

Allgemeine Bedingungen für die Verkehrshaftungsversicherung VKH 01012020

Präambel

Die VKH-Versicherung umfasst je nach dem Inhalt des Versicherungsvertrags Bedingungen für folgende Deckungen:

- Bedingungen für Verkehrshaftungsversicherung für Frachtführer, Lagerhalter, Spediteure, Logistiker
- Besondere Bedingungen für die Beförderung und Lagerung gefährdeter Güter
- Besondere Bedingungen für die Beförderung von fremden Ladungseinheiten

Ihrer Versicherungspolice können Sie entnehmen, welche Deckungen Sie für Ihre Firma abgeschlossen haben.

Es gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.

Wichtiger Hinweis zum Datenschutz: Der beigefügte **Anhang 1** zum **Thema Datenschutz** ist immer wesentlicher **Bestandteil der VKH** und damit auch **Bestandteil des geschlossenen Versicherungsvertrages**.

Definitionen/Begriffe

- **Sie als Versicherungsnehmer**
Sie als Versicherungsnehmer sind das in der Betriebsbeschreibung genannte Unternehmen.
- **Wir als Versicherer**
TVM verzekeringen N.V.

A. Bedingungen für Ihre Verkehrshaftungsversicherung

A.1 Was ist Gegenstand der Versicherung für Frachtführer, Lagerhalter, Spediteure, Logistiker

Versicherungsschutz besteht für Ihre entgeltlichen Verkehrsverträge, die Sie als Auftragnehmer während der Laufzeit des Versicherungsvertrages abgeschlossen und nach Maßgabe der Ziffer J.4.1 aufgegeben werden, wenn und soweit die damit zusammenhängenden Tätigkeiten in der Betriebsbeschreibung ausdrücklich dokumentiert sind.

Verkehrsverträge im Sinne dieser Bedingungen sind Ihre Tätigkeiten als Frachtführer im Straßengüterverkehr, als Lagerhalter oder als Spediteur. Der Lohnfuhrvertrag gilt im Rahmen der Tätigkeit als Frachtführer mitversichert. Als speditionelle Tätigkeiten zählen grundsätzlich auch logistische Dienstleistungen, wenn sie speditionüblich sind und in Zusammenhang mit einer Beförderung oder Lagerung von Gütern stehen, wie z.B. Etikettieren, Kommissionieren oder Verpacken.

Speditionsunübliche Tätigkeiten wie z.B. Produktbearbeitungen sind ohne ausdrückliche Genehmigung durch uns nicht Gegenstand des Vertrages.

A.2 Welche Leistungen umfasst Ihre Versicherung?

A.2.1 Was ist versichert?

Versichert ist auf Basis der Betriebsbeschreibung Ihre verkehrsvertragliche Haftung nach Maßgabe:

- A.2.1.1 der deutschen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Vierten Buches des HGB, §§ 407 ff., 453 ff., 475 ff.;
- A.2.1.2 der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp), ab Fassung 01-01-2003;
- A.2.1.3 von sonstigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Sie selbst verwenden oder von Ihnen geschlossenen Individualverträgen, vorausgesetzt wir haben den Einschluss der AGB oder der Individualverträge in den Versicherungsschutz bestätigt.
- A.2.1.4 einer von Ihnen mit den Auftraggebern gemäß § 449 Abs. 2 Nr.1 HGB bzw. § 466 Abs. 2 Nr. 1 HGB vereinbarten weitergehenden Haftung im Rahmen des vorgesehenen gesetzlichen Haftungskorridors bis zu 40 Sonderziehungsrechten (SZR) je Kilogramm Rohgewicht des Gutes.
- A.2.1.5 des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR);
- A.2.1.6 der jeweils nationalen gesetzlichen Bestimmungen für das Verkehrsgewerbe in den Staaten des räumlichen Geltungsbereiches dieses Versicherungsvertrages, wobei der Versicherungsschutz beschränkt ist auf 8,33 SZR je Kilogramm für den Güterschaden;
- A.2.1.7 des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (Anhang B- COTIF, aktuelle Fassung) und der einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM);
- A.2.1.8 des Budapester Übereinkommens über den Vertrag über die Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt (CMNI);
- A.2.1.9 des Warschauer Abkommens von 1929 (WA) und - soweit anwendbar - des Haager Protokolls vom 28.05.1955, des Zusatzabkommens von Guadalajara vom 18.09.1961, des Montrealer Übereinkommens (MÜ) vom 28.05.1999 oder anderer maßgeblicher Zusatzabkommen für den Luftverkehr;
- A.2.1.10 der §§ 481 ff., insbesondere §§ 498 ff. HGB sowie der Haager Regeln und - soweit anwendbar - der Hague Visby Rules bzw. des Seerechtsänderungsgesetzes vom 25.06.1986, der Hamburg-Regeln sowie anderer maßgeblicher internationaler Abkommen oder nationaler gesetzlicher Bestimmungen für den Seeverkehr;
- A.2.1.11 der jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen anderer Staaten, sofern Sie sich nicht mit Erfolg auf die vorgenannten Ziffern berufen können. Die Höchstentschädigung, die wir gewähren, liegt in jedem Fall bei maximal 8,33 SZR je Kilogramm für den Güterschaden.
- A.2.1.12 der Bestimmungen eines FIATA Combined Bill of Lading (FBL) oder Through Bill of Lading (TBL) in der von der FIATA verabschiedeten Form;
- A.2.1.13 eines von Ihnen verwendeten eigenen House Air Waybill (HAWB), House Bill of Lading (House B/L) oder anderer Dokumente von Ihnen, vorausgesetzt wir haben dem Einschluss derartiger Dokumente in den Versicherungsschutz in Textform zugestimmt.

A.2.2 Auch versichert ist Deliktsrecht

- A.2.2.1 Versichert sind auch Ansprüche nach dem deutschen Recht der unerlaubten Handlung (Deliktsrecht), wenn und soweit der Berechtigte diese gesetzlichen Ansprüche neben oder anstelle der Haftung aus dem Verkehrsvertrag geltend macht.

A.3 Umfang des Versicherungsschutzes

- A.3.1 Die Versicherung umfasst die Befriedigung begründeter und die Abwehr unbegründeter Schadenersatzansprüche, die gegen Sie als Auftragnehmer eines Verkehrsvertrages erhoben werden.
- A.3.2 Wir ersetzen Ihnen die Aufwendungen zur Abwendung oder Minderung eines ersatzpflichtigen Schadens, wenn der Schaden unmittelbar droht oder eingetreten ist, soweit Sie sie nach den Umständen für geboten halten durften sowie die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten, soweit sie den Umständen nach geboten waren.
- A.3.3 Wir ersetzen Ihnen den Beitrag, den Sie zur großen Haverei aufgrund einer nach Gesetz oder den York-Antwerpener-Regeln oder den Rhein Regeln IVR 1979 oder anderen international anerkannten Haverei-Regeln aufgemachten Dispache zu leisten haben, soweit durch die Haverei-Maßregel ein uns zur Last fallender Schaden abgewendet werden sollte.
Sie verpflichten sich, die Güter nur gegen Zahlung der anteiligen Havarie-grosse-Beiträge oder Stellung entsprechender Havarie-Grosse-Sicherheiten durch den Auftraggeber, Empfänger oder deren Transportversicherer auszuliefern und die erhaltenen Gelder an uns zurückzuzahlen sowie die von uns ausgestellten Sicherheiten uns zurückzugeben.
- A.3.4 Wir ersetzen Ihnen aufgewendete Beförderungsmehrkosten aus Anlass einer von Ihnen verursachten Fehlleitung, wenn sie zur Verhütung eines ersatzpflichtigen Schadens erforderlich waren, bis zu 50% des Wertes des Gutes, höchstens € 50.000,00 je Schadenereignis.
- A.3.5 Wir ersetzen Ihnen, ergänzend zu der Begrenzung in Ziffer A.6.2, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung aufzuwendenden Kosten bis zu einer Höhe von € 50.000,00 je Schadenereignis, zur Bergung, Beseitigung oder Vernichtung des beschädigten Gutes, wenn ein ersatzpflichtiger Schaden vorliegt und soweit nicht ein anderer Versicherer zu leisten hat.
- A.3.6 Wir ersetzen Ihnen erforderliche Bergungs-, Beseitigungs- und Vernichtungskosten bis maximal € 10.000, für den Fall, dass eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung nicht vorliegt und diese Kosten nachweislich von Ihnen zu tragen sind.

A.4 Vorsorgeversicherung

- A.4.1 Gegenstand der Versicherung sind auch Verkehrsverträge die Sie als Frachtführer im Straßengüterverkehr, Spediteur oder Lagerhalten nach Maßgabe des Versicherungsvertrages über zu diesem Verkehrsgewerbe üblicherweise gehörenden Tätigkeiten, wenn Sie erst nach Abschluss dieses Versicherungsvertrages diese Tätigkeiten neu aufnehmen (neues Risiko).
- A.4.2 Der Versicherungsschutz beginnt sofort mit dem Eintritt des neuen Risikos, ohne dass es einer besonderen Anzeige bedarf.
- A.4.3 Sie sind aber verpflichtet, binnen eines Monats nach Beginn des neuen Risikos, dieses uns anzuzeigen.
- A.4.4 Unterlassen Sie die rechtzeitige Anzeige oder kommt innerhalb der Monatsfrist nach Eingang der Anzeige bei uns eine Vereinbarung über die Prämie für das neue Risiko nicht zustande, so entfällt der Versicherungsschutz für das neue Risiko rückwirkend von Beginn an.
- A.4.5 Der Versicherungsschutz der Vorsorge ist auf den Betrag von € 600.000,00 je Schadenereignis begrenzt.
- A.4.6 In keinem Fall können ausgeschlossene Risiken im Wege dieser Versicherungsschutz gedeckt werden.

A.5 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz

Räumlicher Geltungsbereich

- A.5.1 Versicherungsschutz gilt für Verkehrsverträge - außer Frachtverträge im Straßengüterverkehr und Lagerverträge - weltweit;
- A.5.2 Versicherungsschutz für Frachtverträge im Straßengüterverkehr innerhalb der Staaten der Europäischen Union (EU), der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein.
- A.5.3 Versicherungsschutz für Lagerverträge über Lagerungen ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland.
- A.5.4 Erweiterungen des Geltungsbereiches können nach vorheriger Vereinbarung versichert werden.

A.6 Begrenzung der Versicherungsleistung

A.6.1 Schadenfall

Begrenzung der Versicherungsleistung bei gesetzlicher oder vertraglicher Haftung. Ein Schadenfall liegt vor, wenn ein Geschädigter aufgrund eines äußeren Vorgangs einen Anspruch aus einem Verkehrsvertrag oder anstelle eines verkehrsvertraglichen Anspruchs geltend macht. Die maximale Versicherungsleistung pro Geschädigtem und je Verkehrsvertrag beträgt:

A.6.1.1 für Frachtverträge:

- bei Güterschäden und Güterfolgeschäden € 2.500.000,00;
- bei reinen Vermögensschäden € 250.000,00;
- insgesamt je Schadenfall nicht mehr als € 2.500.000,00;

A.6.1.2 für Speditionsverträge:

- bei Güterschäden und Güterfolgeschäden € 2.500.000,00;
- bei reinen Vermögensschäden € 250.000,00;
- insgesamt je Schadenfall nicht mehr als € 2.500.000,00;

A.6.1.3 für Lagerverträge:

- bei Güter- und Güterfolgeschäden € 1.000.000,00;
- bei Differenzen zwischen Soll- und Ist-Bestand des Lagerbestandes leisten wir, unabhängig von der Zahl der für die Inventurdifferenz ursächlichen Schadenfälle; auch wenn die Güter- und Güterfolgeschäden höher sind, maximal pro Versicherungsjahr € 500.000,00;
- bei reinen Vermögensschäden € 250.000,00;
- insgesamt je Schadenfall nicht mehr als € 1.000.000,00;

- A.6.1.4 für Ansprüche nach dem Recht der unerlaubten Handlung (Deliktsrecht), unabhängig von der Art des Verkehrsvertrages oder des Schadens € 250.000,00;

A.6.2 Schadenereignis

Begrenzung der Versicherungsleistung je Schadenereignis. Ein Schadenereignis liegt vor, wenn aufgrund eines äußeren Vorgangs mehrere Geschädigte aus mehreren Verkehrsverträgen Ansprüche geltend machen.

Wir leisten höchstens je Schadenereignis € 5.000.000,00.

Die durch ein Ereignis mehreren Geschädigten entstandenen Schäden werden, unabhängig von der Anzahl der Geschädigten und der Verkehrsverträge, anteilmäßig im Verhältnis ihrer Ansprüche ersetzt, wenn sie zusammen die Versicherungsleistung je Schadenereignis übersteigen.

- A.6.3 Gefährdete Güter durch Verlust € 150.000,00

Für die Beförderung und Lagerung von folgenden Gütern gilt aufgrund der besonderen Diebstahlsgefahr ein eingeschränkter Versicherungsschutz: Tabakwaren, Spirituosen (mindestens 15% Alkohol), EDV-Geräte und Zubehör (inklusive tragbarer Computer), optische Geräte, Unterhaltungselektronik und Telekommunikationsgeräte (inklusive Mobiltelefone).

Für diese Güter ist die Versicherungsleistung durch Verlust auf € 150.000,00 je Schadenereignis und je Transportmittel oder Lagerort begrenzt. Die in Ziffer A.6.1 und A.6.2 anzuwendende Begrenzung der Versicherungsleistung bleibt anwendbar, wenn Sie nachweisen, dass Sie keine Kenntnis davon hatten oder haben konnten, dass dieser Verkehrsvertrag auch die Beförderung der hier genannten Güter zum Inhalt hatte.

Eine Erweiterung des Versicherungsschutzes ist besonders gemäß Ziffer B. zu vereinbaren.

A.6.4 Jahresmaximum

Begrenzung der Versicherungsleistung pro Versicherungsjahr

Unsere Höchstersatzleistung für alle Schadenereignisse der versicherten Verkehrsverträge eines Versicherungsjahres beträgt € 7.500.000,00

A.6.5 Fälligkeit unserer Zahlung

Sobald wir unsere Zahlungspflicht und die Höhe der Entschädigung festgestellt haben, zahlen wir den Schaden innerhalb von zwei Wochen an den Geschädigten beziehungsweise an den Anspruchsteller aus. Eine Auszahlung an Sie kann nur erfolgen wenn nachweislich für diesen Schaden eine Aufrechnung durch Ihren Auftraggeber aus dem Verkehrsvertrag vorgenommen ist.

A.7 Selbstbeteiligung

Vertragliche Selbstbeteiligung

Die Selbstbeteiligung stellen wir Ihnen bei jedem Schaden gesondert in Rechnung. Ihrer Versicherungspolice können Sie entnehmen, in welcher Höhe Sie eine Selbstbeteiligung vereinbart haben.

Besondere vertragliche Selbstbeteiligung

Wird ein Fahrzeug oder Transportbehältnis gestohlen, beträgt Ihre Schadenbeteiligung 10% des Schadens, maximal jedoch € 5.000, soweit Sie nicht beweisen können, dass die Sicherung gemäß Ziffer F.1.3 eingeschaltet war.

Diese Selbstbeteiligung gilt nicht für die Deckung gemäß Ziffer C.

B. Besondere Bedingungen für die Beförderung und Lagerung gefährdeter Güter

Achtung: Der Versicherungsschutz in Erweiterung dieser Ziffer B gilt nur, wenn Sie diesen besonders beantragt und wir den Versicherungsschutz ausdrücklich bestätigt haben.

B.1 Was ist Gegenstand dieser Deckung?

In Erweiterung der Ziffer A.6.3 ist die Beförderung und Lagerung der in Ziffer A.6.3 genannten Güter – Tabakwaren, Spirituosen (mindestens 15% Alkohol), EDV-Geräte und Zubehör (inklusive tragbarer Computer), optische Geräte, Unterhaltungselektronik und Telekommunikationsgeräte (inklusive Mobiltelefone) – über die Begrenzung von € 150.000,- je Schadenereignis versichert.

B.2 Welche Pflichten haben Sie für diesen besonderen Versicherungsschutz?

B.2.1 Ihnen obliegt es, ergänzend zu den Pflichten der Ziffer F darüber hinaus folgendes zwingend zu beachten:

B.2.1.1 für die Beförderung ausschließlich Koffer- oder Kastenfahrzeuge, Container oder Kofferwechselbrücken zu verwenden, die zusätzlich durch besonders geeignete Riegel- oder Schließsysteme gesichert sind;

B.2.1.2 Beförderungen nur ohne Aufenthalt, oder wenn dies nicht möglich ist, nur mit zwei Fahrern durchzuführen, es sei denn, der Auftraggeber ist mit der Beförderung durch nur einen Fahrer vor Beginn der Beförderung in Textform ausdrücklich einverstanden. Bei Fahrten mit nur einem Fahrer muss vor Fahrtantritt sichergestellt sein, dass der Fahrer auf seiner Fahrtroute bewachte Parkplätze oder bewachte Speditions-/Frachthöfe auch tatsächlich anfahren kann. In Ermangelung eines bewachten Parkplatzes kann das beladene Fahrzeug auch auf einem vollständig umfriedeten Gelände abgestellt werden. Während es Abstellens oder Parkens dürfen Fahrzeugeinheiten nicht getrennt werden.

B.2.1.3 dafür zu sorgen, dass das Fahrpersonal während der Dauer der Beförderung durch Mobiltelefone erreichbar ist;

B.2.1.4 dafür zu sorgen, dass jegliche Lagerung, einschließlich transportbedingte Zwischenlagerungen (auch kurzfristig), nur in besonders gesicherten Lagerstätten erfolgen, die mit einer von einer qualifizierten Prüfstelle anerkannten Einbruchmeldeanlage überwacht werden, die auf die zuständige Polizei oder eine gleichermaßen qualifizierte Zertifizierungsstelle anerkanntes Wach- und Sicherheitsunternehmen aufgeschaltet ist; und mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet sind, die in Übereinstimmung mit den Richtlinien der VdS Schadenverhütung GmbH oder vergleichbaren Regelwerken erstellt und betrieben wird und auf die zuständige Feuerwehr oder auf ein durch die VdS Schadenverhütung GmbH oder eine gleichermaßen qualifizierte Zertifizierungsstelle anerkanntes Wach- und Sicherheitsunternehmen aufgeschaltet ist;

B.2.1.5 dafür zu sorgen, dass innerhalb der Lagerstätten zusätzlich ein besonders abgeschlossener und gesicherter Raum (Wertverschlag), sowie eine genau definierte Wertverschlagsorganisation vorgehalten und genutzt werden.

B.2.1.6 dafür zu sorgen, dass neben der Schnittstellenkontrolle gemäß Ziffer F.1.8 auch jede innerbetriebliche Übergabe und/oder Übernahme dokumentiert wird;

B.2.1.7 besonders vertrauenswürdige Mitarbeiter einzusetzen, die im Umgang mit hochwertigen Gütern und den zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen vertraut sind und regelmäßig geschult werden;

- B.2.1.8 seine Mitarbeiter hinsichtlich der Einhaltung der Obliegenheiten gemäß Ziffer B.2.1.1 bis B.2.1.7 sowie B.3 zu überwachen;
- B.2.1.9 bei Beauftragung von Subunternehmern und Erfüllungsgehilfen dafür Sorge zu tragen, dass auch sie sich zur Einhaltung der Obliegenheiten gemäß Ziffer B.2.1.1 bis B.2.1.7 sowie B.3 in Textform verpflichten.

B.3 Welche weiteren Pflichten haben Sie bei besonders hohen Werten?

Besonders hohe Werte liegen vor, wenn der Warenwert € 500.000 je Verkehrsvertrag oder € 750.000 je Transportmittel übersteigt.

In diesem Fall haben Sie sicherzustellen, dass das Fahrzeug durch ein Überwachungssystem (z.B. GPS/GSM), mit Aufschaltung zu einer ständig besetzten Notrufzentrale, überwacht wird und im Alarmfall ein vorher definierter Notfallplan ausgelöst wird.

C. Besondere Bedingungen für die Beförderung von fremden Ladungseinheiten

Achtung: Der Versicherungsschutz in Erweiterung dieser Ziffer C gilt nur, wenn Sie diesen besonders beantragt und wir den Versicherungsschutz ausdrücklich bestätigt haben.

C.1 Was ist Gegenstand dieser Deckung?

Versicherungsschutz besteht für Ihre gesetzliche oder vertragliche Haftung für Sachschäden oder Verlust an fremden leeren oder beladenen Trailern, Anhängern, Wechselbrücken und Containern während des gesamten Zeitraumes in dem Sie die fremde Ladungseinheit in Ihrem Besitz (Obhut) haben.

C.2 Was ist nicht versichert?

Ausgeschlossen sind Schäden an gemieteten oder geleasten fremden Ladungseinheiten, Reifenschäden, Fabrikationsfehler oder Verschleiss von Zubehörteilen sowie jegliche Folgeschäden infolge eines versicherten Schadens.

C.3 Begrenzung der Versicherungsleistung

Ihrer Versicherungspolice können Sie entnehmen, in welcher Höhe Sie die Begrenzung der Versicherungsleistung je fremder Ladungseinheit vereinbart haben.

C.4 Selbstbeteiligung

Die Selbstbeteiligung stellen wir Ihnen bei jedem Schaden gesondert in Rechnung. Ihrer Versicherungspolice können Sie entnehmen, in welcher Höhe Sie eine Selbstbeteiligung vereinbart haben.

D. Was ist nicht versichert?

D.1 Was ist ausgeschlossen von Versicherungsschutz?

Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz sind Haftungsansprüche, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften der Pflichtversicherung, insbesondere § 7a GüKG, entgegenstehen:

- D.1.1 aus Schäden durch Naturkatastrophen (z.B. Erdbeben, Blitzschlag, vulkanische Ausbrüche);
- D.1.2 aus Schäden durch Krieg, kriegsähnliche Ereignisse, Bürgerkrieg, innere Unruhen, Aufruhr;
- D.1.3 aus Schäden durch Streik, Aussperrung, Arbeitsunruhen, terroristische Gewaltakte oder politische Gewalthandlungen;
- D.1.4 aus Schäden, verursacht durch die Verwendung von chemischen, biologischen, biochemischen Substanzen oder elektromagnetischen Wellen als Waffen mit gemeingefährlicher Wirkung - gleichgültig durch wen - und zwar ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen;
- D.1.5 aus Schäden, verursacht durch Kernenergie oder sonstige ionisierende Strahlung;
- D.1.6 aus Schäden durch Beschlagnahme, Entziehung oder sonstige Eingriffe von hoher Hand;
- D.1.7 aus Schäden an Umzugsgut, Kunstgegenständen, Antiquitäten, Edelmetallen, Edelsteinen, echten Perlen, Geld, Valoren, Wertpapieren jeder Art, Dokumenten und Urkunden;
- D.1.8 aus Schäden an Tabakwaren, Spirituosen (mindestens 15% Alkohol), EDV-Geräte und Zubehör (inklusive tragbarer Computer), optische Geräte, Unterhaltungselektronik und Telekommunikationsgeräte (inklusive Mobiltelefone), soweit die vereinbarte Versicherungsleistungsgrenze von € 150.000,00 überschritten wird (siehe auch Ziffer A.6.3). *Eine Erweiterung des Versicherungsschutzes ist nach vorheriger Vereinbarung möglich;*
- D.1.9 aus Schäden an lebenden Tieren und Pflanzen;

- D.1.10 aus der Beförderung und/oder Lagerung von abzuschleppendem oder zu bergendem Gut;
- D.1.11 die üblicherweise Gegenstand einer Betriebs-, Produkt-, Umwelt-, Gewässerschaden-,Kraftfahrzeug-, Privathaftpflicht-, Kreditversicherung sind oder aufgrund entsprechender üblicher Versicherungsbedingungen hätten gedeckt werden können;
- D.1.12 aus Schäden an leeren oder beladenen Trailern, Anhängern, Wechselbrücken und Containern. Die Versicherung gilt lediglich für die Haftung aus Verlust oder Beschädigung der Güter selbst, die in den vorgenannten Ladungseinheiten befördert werden. *Dieses Risiko kann auf Ihren besonderen Antrag gemäß Ziffer C mitversichert werden;*
- D.1.13 die Sie durch eine andere Verkehrshaftungsversicherung versichert haben;
- D.1.14 ihre Eigenschäden und Kosten wegen bewusste Nichterfüllung der Leistungspflicht aus Verkehrsverträgen;
- D.1.15 aufgrund vertraglicher, im Verkehrsgewerbe nicht üblicher Vereinbarungen, wie Vertragsstrafen, Lieferfristgarantien usw. sowie aus Vereinbarungen, soweit sie über die Haftungshöhe von 8,33 SZR je kg des Rohgewichts der Sendung oder die für Verkehrsverträge geltende gesetzliche Haftung hinausgehen, wie z.B. Wert- oder Interessevereinbarungen nach Art. 24, 26 CMR, Art. 22 Abs. 2 WA, Art. 22 Ziffer 3 und Art. 25 MÜ, § 660 HGB etc.;
- D.1.16 die strafähnlichen Charakter haben, z.B. Geldstrafen, Verwaltungsstrafen, Bußgelder, Erzwingungs- und Sicherungsgelder und aus sonstigen Zahlungen mit Buß- oder Strafcharakter und den damit zusammenhängenden Kosten;
- D.1.17 in unmittelbarem Zusammenhang mit der nicht zweckentsprechenden Verwendung, Weiterleitung oder Rückzahlung von Vorschüssen, Erstattungsbeträgen o. ä.;
- D.1.18 die durch einen Mangel in Ihrem Betrieb (z.B. mangelnde Schnittstellenkontrolle) entstanden sind, dessen Beseitigung innerhalb einer angemessenen Frist wir unter Ankündigung der Rechtsfolgen (Risikoausschluss) verlangt hatten.
- D.1.19 wegen Schäden aus Charter- und Teilcharterverträgen im Zusammenhang mit der Güterbeförderung mit Schiffen, Eisenbahn- oder Luftfahrzeugen;
- D.1.20 auf Entschädigungen mit Strafcharakter, insbesondere „punitive“ oder „exemplary damages“ nach amerikanischem und kanadischem Recht;
- D.1.21 aus Carnet TIR-Verfahren;
- D.1.22 wegen Personenschäden;
- D.1.23 wegen vorsätzlicher Herbeiführung des Versicherungsfalls durch Sie selbst oder einen Ihrer Repräsentanten, ferner Ansprüche gegen den Erfüllungsgehilfen selbst, wenn dieser vorsätzlich gehandelt hat;
- D.1.24 gegen Ihren Arbeitnehmer selbst, wenn dieser vorsätzlich gehandelt hat.

D.2 Gesetzlicher Ausschluss von Versicherungsschutz – Sanktionsklausel

- D.2.1 Gesetzlicher Ausschluss von Versicherungsschutz
Es besteht – unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen – kein Versicherungsschutz, wenn und soweit es dem Versicherer aufgrund der für ihn geltenden Bestimmungen verboten ist, Versicherungen bereit zu stellen oder Versicherungsleistungen zu erbringen. Bestimmungen in diesem Sinne sind insbesondere:
- die Bestimmungen des Außenwirtschaftsgesetzes (AWG),
 - die Bestimmungen der Außenwirtschaftsverordnung (AWV),
 - Verordnungen der Europäischen Union wie z.B. die Verordnung (EU) 267/2012,
 - sonstige deutsche oder niederländische gesetzliche Bestimmungen oder
 - sonstige direkt anwendbare Bestimmungen des Rechts der Europäischen Union.
- D.2.2 Sanktionsklausel
- D.2.2.1 Es besteht – unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen – Versicherungsschutz nur, soweit und solange dem keine auf die Vertragsparteien direkt anwendbaren Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos der Europäischen Union oder der Bundesrepublik Deutschland oder dem Königreich Niederlande entgegenstehen. Dies gilt auch für Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika im Hinblick auf den Iran erlassen werden, soweit dem nicht europäische, deutsche oder niederländische Rechtsvorschriften entgegenstehen.
- D.2.2.2 Wir sind berechtigt, die Versicherung im Zusammenhang mit gesetzlichen Sanktionen umgehend zu beenden, wenn:
- Sie (also unser Versicherungsnehmer) auf einer Sanktionsliste stehen, oder

- Sie eine juristische Person sind, bei der einer der Gesellschafter, der einen Anteil von mindestens 25% sämtlicher Geschäftsanteile hält, auf einer Sanktionsliste steht, oder
- Sie eine juristische Person sind, die unter der Kontrolle einer (natürlichen oder juristischen) Person steht, die auf der Sanktionsliste steht. In Betracht kommen insbesondere Geschäftsführer, Vorstände oder Aufsichtsratsmitglieder, oder
- die deutschen oder niederländischen Behörden, die Europäische Union, die Vereinten Nationen oder die Vereinigten Staaten von Amerika eine Sanktion auferlegt haben, die es uns verbietet Sie zu versichern.

Als Sanktionsliste gilt jede von den niederländischen und/oder deutschen Behörden, der Europäischen Union, den Vereinten Nationen oder den Vereinigten Staaten von Amerika erstellte Liste von Personen, Staaten, Sachen und Organisationen, die Sanktionen unterliegen.

D.2.2.3 weitere Rechtsfolgen

Wenn einer der vorstehend genannten Punkte auf Sie Anwendung findet oder wenn nationale oder internationale Regeln dies verbieten oder beschränken, dann

- gewähren wir unter dieser Versicherung keine Deckung,
- werden wir an Sie oder an eine Person, die in Ihrem Namen handelt, keine Leistungen auszahlen,
- werden wir die zu viel oder im Voraus bezahlten Prämien nicht zurückzahlen.

Diese Bestimmung gilt solange, wie die Sanktionen anzuwenden sind.

Sehen die Sanktionen vor, dass wir Versicherungsschutz gewähren können oder Leistungen auszahlen können, wenn von Ihnen als Versicherungsnehmer bestimmte Auflagen erfüllt werden und Sie diese Auflagen erfüllen, dann kann Versicherungsschutz gewährt und dann können auch Leistungen erbracht werden, andernfalls nicht.

D.3 Rückgriff

D.3.1 Wir verzichten auf einen Rückgriff gegen Sie und Ihre Arbeitnehmer. Wir sind jedoch berechtigt, gegen jeden Rückgriff zu nehmen, der den Schaden vorsätzlich herbeigeführt hat.

D.3.2 Wir sind ferner berechtigt, gegen Sie Rückgriff zu nehmen, wenn:

- Sie Ihre Anmelde- oder Zahlungspflichten vorsätzlich verletzt haben, wir aber dennoch gegenüber dem Geschädigten zu leisten verpflichtet sind;
- ein Versicherungsausschluss gegeben war oder eine Obliegenheitsverletzung durch Sie oder Ihren Repräsentanten zur Leistungsfreiheit und/oder Leistungsreduktion unsererseits geführt hätten oder ein nicht versicherter Verkehrsvertrag zugrunde lag, wir aber dennoch gegenüber dem Geschädigten zur Leistung verpflichtet sind.

E. Beginn des Vertrags und vorläufiger Versicherungsschutz

Der Versicherungsvertrag kommt dadurch zustande, dass wir Ihren Antrag annehmen. Dies geschieht durch Zugang der Versicherungspolice oder eine ausdrückliche Erklärung unseres Hauses.

E.1 Wann beginnt der Versicherungsschutz?

Der Versicherungsschutz beginnt erst, wenn Sie die in Ihrer Versicherungspolice genannte fällige Prämie gezahlt haben, jedoch nicht vor dem vereinbarten Zeitpunkt. Zahlen Sie die erste oder einmalige Prämie nicht rechtzeitig, richten sich die Folgen nach Ziffer J.2 und J.3.

E.2 Vorläufiger Versicherungsschutz

Sie haben vorläufigen Versicherungsschutz, wenn wir Ihnen dies durch eine ausdrückliche Erklärung unseres Hauses bestätigt haben. Dies gilt nicht im Rahmen der Vorsorgeregelung nach Ziffer A.4.

F. Welche Pflichten haben Sie vor dem Schadenfall

F.1 Ihnen obliegt es vor dem Schadenfall:

- F.1.1 nur einwandfreie und für den jeweiligen Auftrag geeignete Fahrzeuge und Anhänger, Wechselbrücken/Container, Kräne/Hubgeräte sowie sonstiges Equipment (einschließlich Seile, Gurte) zu verwenden;
- F.1.2 bei Beförderungen von temperaturgeführten Gütern nur Fahrzeuge und Anhänger mit ATP-Zertifikat und Kühlschreiber einzusetzen, die einzuhaltende Temperatur im Beförderungspapier zu vermerken und das Fahrpersonal anzuweisen, die Einhaltung der Temperatur während des Transportes regelmäßig zu prüfen und zu dokumentieren;
- F.1.3 im Straßengüterverkehr einzusetzende Fahrzeuge des eigenen Betriebes mit je zwei voneinander unabhängig funktionierenden Diebstahlsicherungen auszustatten (hierzu zählen nicht Türschlösser) und die Fahrer anzuweisen, die Diebstahlsicherungen beim Verlassen des Fahrzeuges einzuschalten;
- F.1.4 für die Sicherung eigener oder in Ihrem Einfluss- und Verantwortungsbereich befindlicher fremder beladener Kraftfahrzeuge, Anhänger und Wechselbrücken/Container gegen Diebstahl oder Raub zu sorgen, insbesondere auch zur Nachtzeit, an Wochenenden und Feiertagen;
- F.1.5 dafür zu sorgen, dass für die Auftragsdurchführung erforderliche Genehmigungen vorliegen und behördliche Auflagen eingehalten werden;
- F.1.6 dafür zu sorgen, dass die für die Auftragsabwicklung eingesetzten elektrischen Geräte, insbesondere die Hard- und Software zur Datenverarbeitung oder Steuerung von Maschinen und Anlagen, in ihrer Funktionsfähigkeit nicht gestört werden und eine den jeweiligen Erfordernissen entsprechende Sicherung der Daten gewährleistet ist;
- F.1.7 nur für den jeweiligen Auftrag geeignete Lager- bzw. Umschlagsgebäude oder -flächen sowie technisches oder sonstiges Equipment zu nutzen und dafür Sorge zu tragen, dass gesetzliche oder behördliche Auflagen erfüllt werden und Sicherungseinrichtungen in ihrer Funktionsfähigkeit nicht gestört sind;
- F.1.8 Schnittstellenkontrollen im eigenen Betrieb durchzuführen und zu dokumentieren;
- F.1.9 auf unser Verlangen zusätzlich zu den auftragsgemäß vorgesehenen Inventuren bzw. Inventurintervallen weitere Inventuren auf Ihre Kosten durchzuführen;
- F.1.10 Mitarbeiter mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auszuwählen und auch zu überwachen;
- F.1.11 die Auswahl der Subunternehmer und Erfüllungsgehilfen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu treffen sowie darauf hinzuwirken, dass der Erfüllungsgehilfe, die Obliegenheiten nach Ziffer F.1.1 bis F.1.10 erfüllt und sich bestätigen zu lassen, dass sie ihre Haftung nach den jeweiligen marktüblichen Standards versichert haben;
- F.1.12 Veränderungen der uns zur Kenntnis gebrachten und durch die besonderen Versicherungsbedingungen und Klauseln oder die Betriebsbeschreibung in den Versicherungsschutz einbezogenen Geschäftsbedingungen, Individualvereinbarungen, Dokumente, Frachtpapiere oder sonstiger die Haftung betreffende Vereinbarungen uns unverzüglich mitzuteilen;
- F.1.13 Gesetze, Verordnungen, behördliche Anordnungen oder Verfügungen, berufsgenossenschaftliche Vorschriften oder sonstige Sicherheitsvorschriften einzuhalten;
- F.1.14 Im Falle der Anwendung des Haftungskorridors von 2 bis 40 Sonderziehungsrechten (SZR) gegenüber Ihrem Auftraggeber, sicher zu stellen, dass die von Ihnen eingesetzten Subunternehmer eine gleichlautende Haftung mit Ihnen vereinbaren.

G. Welche Pflichten haben Sie im Schadenfall?

G.1 Ihnen obliegt es nach Eintritt des Versicherungsfalls:

- G.1.1 jeden Schadenfall oder geltend gemachten Haftungsanspruch uns unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats, zu melden und alle zur Beurteilung notwendigen Unterlagen vorzulegen;
- G.1.2 für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen, uns jede notwendige Auskunft zu geben und etwaige Weisungen zu befolgen;
- G.1.3 uns unverzüglich zu benachrichtigen, wenn gerichtlich gegen Sie im Zusammenhang mit einer versicherten Tätigkeit vorgegangen wird und die erforderlichen Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe, insbesondere Widerspruch gegen Mahnbescheide, einzulegen;
- G.1.4 ohne unsere ausdrückliche Einwilligung keinen Anspruch anzuerkennen oder zu befriedigen und keine Versicherungs- oder Regressansprüche abzutreten;
- G.1.5 sich auf unser Verlangen und unsere Kosten auf einen Prozess mit dem Anspruchsteller einzulassen und uns die Prozessführung zu überlassen;
- G.1.6 jeden Diebstahl, Raub sowie jeden Verkehrsunfall mit möglichem Schaden an der Ladung der zuständigen Polizeidienststelle und uns unverzüglich anzuzeigen sowie bei allen Unfällen, Schäden über € 2.500,00 und solchen, deren Umfang oder Höhe zweifelhaft sind, den nächst zuständigen Havariekommissar zu benachrichtigen und dessen Weisungen zu befolgen;
- G.1.7 mögliche Regressansprüche gegen Dritte zu wahren und die Reklamationsfristen zu beachten.

G.2 Rechtsfolgen bei Obliegenheitsverletzung

- G.2.1 Bei Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit, die von Ihnen oder einer Ihrer Repräsentanten vor Eintritt des Versicherungsfalles gegenüber uns zu erfüllen ist, können wir den Vertrag innerhalb eines Monats, nachdem wir von der Verletzung Kenntnis erlangt haben, ohne Einhaltung einer Frist kündigen, es sei denn, die Verletzung beruht nicht auf Vorsatz oder auf grobe Fahrlässigkeit.
- G.2.2 Wird eine Obliegenheit von Ihnen oder einen Ihrer Repräsentanten vorsätzlich verletzt, sind wir leistungsfrei. Im Fall einer grob fahrlässigen Verletzung der Obliegenheit sind wir berechtigt, unsere Leistung in einem der Schwere Ihres Verschuldens oder Ihres Repräsentanten entsprechenden Verhältnis zu kürzen; die Beweislast für das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit liegt bei Ihnen.
- G.2.3 Abweichend von Ziffer G.2.2 bleiben wir zur Leistung verpflichtet, soweit die Verletzung der Obliegenheit weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich ist. Dies gilt nicht, wenn Sie die Obliegenheit arglistig verletzt haben.

G.3 Repräsentanten

- G.3.1 Als Ihre Repräsentanten gelten
- bei Aktiengesellschaften die Mitglieder des Vorstandes und Generalbevollmächtigte,
 - bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung: die Geschäftsführer und vertretungsberechtigten Gesellschafter,
 - bei Kommanditgesellschaften: die Komplementäre,
 - bei offenen Handelsgesellschaften: die Gesellschafter,
 - bei Gesellschaften des bürgerlichen Rechts: die Gesellschafter
 - bei anderen Unternehmensformen (z. B. Genossenschaften, Verbänden, Vereinen, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Kommunen, ausländischen Unternehmen): die nach den gesetzlichen Vorschriften berufenen obersten Vertretungsorgane. Bei ausländischen Firmen der entsprechende Personenkreis.
- G.3.2 Repräsentanten sind auch Prokuristen und sonstige Dritte, sofern diese selbständig in einem gewissen, nicht ganz unbedeutenden Umfang für Sie handeln und in deren Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich die Organisation und Abwicklung von Verkehrsverträgen fällt.

H. Laufzeit und Kündigung des Vertrags

H.1 Wie lange läuft der Versicherungsvertrag?

Vertragsdauer

- H.1.1 Die Laufzeit Ihres Vertrags ergibt sich aus Ihrer Versicherungspolice.

Automatische Verlängerung

- H.1.2 Ist der Vertrag mit einer Laufzeit von einem Jahr oder länger abgeschlossen, verlängert er sich zum Ablauf um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht Sie oder wir den Vertrag kündigen. Dies gilt auch, wenn für die erste Laufzeit nach Abschluss des Vertrags deshalb weniger als ein Jahr vereinbart ist, um die folgenden Versicherungsjahre zu einem bestimmten Kalendertag (z. B. dem 1. Januar eines jeden Jahres) beginnen zu lassen.

Verträge mit einer Laufzeit unter einem Jahr

- H.1.3 Ist die Laufzeit ausdrücklich mit weniger als einem Jahr vereinbart, endet der Vertrag zu dem vereinbarten Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

H.2 Wann und aus welchem Anlass können Sie und wir den Versicherungsvertrag kündigen?

- H.2.1 Kündigung zum Ablauf der Laufzeit
Sie und wir können in Textform den Vertrag zum Ablauf der Laufzeit kündigen. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie uns spätestens drei Monate vor Ablauf zugeht.
- H.2.2 Kündigung des vorläufigen Versicherungsschutzes
Sie sind berechtigt, einen Ihnen von uns gewährten vorläufigen Versicherungsschutz zu kündigen. Die Kündigung wird sofort mit ihrem Zugang bei uns wirksam.
- H.2.3 Kündigung nach einem Schadenereignis
Nach dem Eintritt eines Schadenereignisses können Sie oder wir den Vertrag kündigen. Die Kündigung muss uns innerhalb eines Monats nach Beendigung der Verhandlungen über die Entschädigung zugehen oder innerhalb eines Monats, nachdem wir unsere Leistungspflicht anerkannt oder zu Unrecht abgelehnt haben. Das gleiche gilt, wenn wir Ihnen die Weisung erteilen, es zu einem Rechtsstreit kommen zu lassen. Außerdem können Sie den Vertrag bis zum Ablauf eines Monats seit der Rechtskraft des im Rechtsstreit ergangenen

Urteils kündigen. In Ihrer Kündigung können Sie bestimmen, ob die Kündigung sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens zum Ablauf des Versicherungsvertrags, wirksam werden soll.

H.2.4 Wirkung der Kündigung

Der Versicherungsschutz bleibt für alle vor Beendigung des Versicherungsvertrages abgeschlossenen Verkehrsverträge bis zur Erfüllung aller sich daraus ergebenden Verpflichtungen bestehen. Bei verfügbaren Lagerungen endet der Versicherungsschutz jedoch spätestens einen Monat nach Beendigung des Versicherungsvertrages.

I. Bedingungsänderung

I.1 In welchen Fällen sind wir berechtigt, Bedingungen zu ändern?

Wir sind berechtigt, einzelne Regelungen dieser Bedingungen mit Wirkung für bestehende Versicherungsverträge zu ändern oder zu ergänzen, wenn

- ein Gesetz oder eine Rechtsverordnung geändert wird, auf denen einzelne Bedingungen des Versicherungsvertrages beruhen,
- sich die höchstrichterliche Rechtsprechung ändert und dies unmittelbare Auswirkungen auf den Versicherungsvertrag hat,
- ein Gericht einzelne Bedingungen rechtskräftig für unwirksam erklärt und die gesetzlichen Vorschriften keine Regelungen enthalten, die an deren Stelle treten, oder
- die Kartellbehörde oder die Versicherungsaufsichtsbehörde einzelne Bedingungen durch bestandskräftigen Verwaltungsakt als mit dem geltenden Recht für nicht vereinbar erklärt und die gesetzlichen Vorschriften keine Regelungen enthalten, die an deren Stelle treten.

Dies gilt nur, soweit die einzelnen geänderten Bedingungen unmittelbar davon betroffen sind. Diese Berechtigung zur Änderung oder Ergänzung haben wir in den Fällen der o.g. gerichtlichen oder behördlichen Entscheidung auch dann, wenn es sich um inhaltsgleiche Bedingungen eines anderen Versicherers handelt. Wir dürfen Bedingungen nur ändern oder ergänzen, wenn die Schließung einer durch die genannten Änderungsanlässe entstandenen Vertragslücke zur Durchführung des Vertrags erforderlich ist oder das bei Vertragsschluss vereinbarte Verhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung nicht in unbedeutendem Maße gestört ist.

I.2 Welche Bedingungen dürfen wir ändern?

Die Berechtigung zur Bedingungsänderung nach Ziffer I.1 gilt nur für Regelungen, die folgende Bereiche betreffen:

- den Umfang des Versicherungsschutzes,
 - die Deckungsausschlüsse,
 - Ihre und unsere Pflichten,
 - unsere Berechtigung zur Prämienhöhung.
- Darüber hinaus gilt folgendes: die geänderten Regelungen dürfen Sie als Versicherungsnehmer sowohl bei Betrachtung der einzelnen Bestimmungen als auch im Zusammenwirken mit anderen Bestimmungen des Vertrages nicht schlechter stellen als die bei Vertragsabschluss vorhandenen Regelungen.

I.3 Kündigungsrecht

Im Falle einer Bedingungsänderung nach Ziffer I.1 und I.2 haben Sie ein Kündigungsrecht. Wenn wir Änderungen nach Ziffer I.1 und I.2 vornehmen, teilen wir Ihnen das in Textform mit und erläutern die Änderungen. Die Änderung werden wir Ihnen spätestens sechs Wochen vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens mitteilen und Sie in Textform über Ihr Kündigungsrecht belehren.

J. Prämienzahlung

J.1 Lastschriftverfahren

- J.1.1 Haben wir mit Ihnen zur Einziehung der Prämie das Lastschriftverfahren vereinbart, müssen Sie zum Zeitpunkt der Fälligkeit der Prämie für eine ausreichende Deckung auf Ihrem Konto sorgen.
- J.1.2 Können wir trotz wiederholtem Einziehungsversuch die Prämie nicht einziehen und haben Sie dies zu vertreten, werden wir Sie in Textform darauf hinweisen, dass Sie verpflichtet sind, die ausstehende Prämie und zukünftige Prämien selbst zu übermitteln.
- J.1.3 Durch Banken erhobene Bearbeitungsgebühren für fehlgeschlagene Lastschrifteinzugsversuche werden wir Ihnen in Rechnung stellen.

J.2 Zahlung der ersten oder einmaligen Prämie

- J.2.1 **Rechtzeitige Zahlung**
Die in der Versicherungspolice genannte erste oder einmalige Prämie wird vierzehn Tage nach Zugang der Versicherungspolice fällig. Sie haben diese Prämie dann unverzüglich (d. h. spätestens innerhalb von weiteren vierzehn Tagen) zu zahlen.
- J.2.2 **Nicht rechtzeitige Zahlung**
Zahlen Sie die erste oder einmalige Prämie nicht rechtzeitig, haben Sie von Anfang an keinen Versicherungsschutz, es sei denn, Sie haben die Nichtzahlung oder verspätete Zahlung nicht zu vertreten. Zahlen Sie nachträglich, beginnt der Versicherungsschutz erst ab der Zahlung.
- J.2.3 **Rücktritt**
Außerdem können wir vom Vertrag zurücktreten, solange die Prämie nicht gezahlt ist. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn Sie die Nichtzahlung nicht zu vertreten haben. Nach dem Rücktritt können wir von Ihnen eine Geschäftsgebühr verlangen, die jedoch höchstens 40 % der Jahresprämie beträgt.

J.3 Zahlung der Folgeprämie

- J.3.1 **Rechtzeitige Zahlung**
Eine Folgeprämie ist zu dem/den in der Versicherungspolice oder in der Prämienrechnung angegebenen Zeitpunkt(en) fällig und zu zahlen.
- J.3.2 **Nicht rechtzeitige Zahlung**
Zahlen Sie eine Folgeprämie nicht rechtzeitig, fordern wir Sie auf, die rückständige Prämie zuzüglich des Verzugsschadens (Kosten und Zinsen) innerhalb von zwei Wochen ab Zugang unserer Aufforderung zu zahlen.
- J.3.3 **Schadenereignis nach Ablauf der Zahlungsfrist**
Tritt ein Schadenereignis nach Ablauf der zweiwöchigen Zahlungsfrist ein und sind zu diesem Zeitpunkt die fälligen Beträge noch nicht bezahlt, haben Sie keinen Versicherungsschutz. Wir bleiben jedoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie die verspätete Zahlung nicht zu vertreten haben.
- J.3.4 **Kündigung bei nicht rechtzeitiger Zahlung**
Sind Sie mit der Zahlung dieser Beträge nach Ablauf der zweiwöchigen Zahlungsfrist noch in Verzug, können wir den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Unsere Kündigung wird unwirksam, wenn Sie die rückständige Folgeprämie zuzüglich des Verzugsschadens (Kosten und Zinsen) innerhalb eines Monats ab Zugang der Kündigung zahlen. Haben wir die Kündigung zusammen mit der Mahnung ausgesprochen, wird die Kündigung unwirksam, wenn Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der in der Mahnung genannten Zahlungsfrist zahlen. Für Schadenereignisse, die in der Zeit nach Ablauf der zweiwöchigen Zahlungsfrist bis zu Ihrer Zahlung eintreten, haben Sie keinen Versicherungsschutz. Versicherungsschutz besteht erst wieder für Schadenereignisse nach Ihrer Zahlung.

J.4 Anmeldepflicht und Prämienzahlung

- J.4.1 Durch den Abschluss dieser laufenden Versicherung werden Sie verpflichtet, sämtliche unter diesen Versicherungsvertrag fallenden Umsätze aus den Verkehrsverträgen bis spätestens drei Monate nach Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres uns zu melden.
Im Falle einer fahrzeugbezogenen Prämie wird diese nach den vereinbarten Zeiträumen erhoben.
- J.4.2 Die sich aus den Anmeldungen unter Zugrundelegung der vereinbarten Prämien ergebende Gesamtprämie ist einschließlich der jeweils gültigen Versicherungssteuer mit der Anmeldung fällig und an uns zu zahlen, soweit keine andere Vereinbarung getroffen wird.
- J.4.3 Haben Sie die Anmeldung unterlassen oder fehlerhaft vorgenommen und nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang einer entsprechenden Mahnung, die einen Hinweis auf die Rechtsfolgen nach dieser Bestimmung enthalten muss, reagiert, sind wir von der Verpflichtung zur Leistung frei, ohne dass es einer Kündigung durch uns bedarf, es sei denn, dass Sie die Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns nicht verletzt haben und Sie die Anmeldung unverzüglich nach Entdeckung des Fehlers oder Erhalt der Mahnung nachholen oder berichtigen.
- J.4.4 Verletzen Sie die Anmeldepflicht vorsätzlich, so können wir den Vertrag fristlos kündigen. Uns gebühren die Prämien, die uns im Falle gehöriger Erfüllung des Vertrages bis zum Wirksamwerden der Kündigung zu zahlen gewesen wäre.

J.5 Bucheinsichts- und -prüfungsrecht.

Wir sind berechtigt, die Prämienanmeldungen durch Einsichtnahme in Ihre entsprechenden Geschäftsunterlagen zu überprüfen. Wir sind verpflichtet, über die erlangten Kenntnisse Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren.

K. Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstände

K.1 Wenn Sie mit uns einmal nicht zufrieden sind

K.1.1 Versicherungsaufsicht

Sind Sie mit unserer Betreuung nicht zufrieden oder treten Meinungsverschiedenheiten bei der Vertragsabwicklung auf, können Sie sich auch an die für uns zuständige Aufsicht wenden. Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Sektor Versicherungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn; E-Mail: poststelle@bafin.de; Tel.: 0228 4108-0; Fax 0228 4108-1550. Bitte beachten Sie, dass die BaFin keine Schiedsstelle ist und einzelne Streitfälle nicht verbindlich entscheiden kann.

K.1.2 Rechtsweg

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten.

K.2 Gerichtsstände

K.2.1 Wenn Sie uns verklagen

Ansprüche aus Ihrem Versicherungsvertrag können Sie insbesondere bei folgenden Gerichten geltend machen:

- dem Gericht, das für Ihren Geschäftssitz örtlich zuständig ist,
- dem Gericht, das für unseren Geschäftssitz oder für die Sie betreuende Niederlassung örtlich zuständig ist.

K.2.2 Wenn wir Sie verklagen

Wir können Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag insbesondere bei folgenden Gerichten geltend machen:

- dem Gericht, das für Ihren Geschäftssitz örtlich zuständig ist,
- dem Gericht des Ortes, an dem sich der Sitz oder die Niederlassung Ihres Betriebs befindet, wenn Sie den Versicherungsvertrag für Ihren Geschäfts- oder Gewerbebetrieb abgeschlossen haben.

K.2.3 Sie haben Ihren Geschäftssitz ins Ausland verlegt

Für den Fall, dass Sie Ihren Geschäftssitz außerhalb Deutschlands verlegt haben oder Ihr Geschäftssitz im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, gilt abweichend der Regelungen nach Ziffer K.2.1 und K.2.2 das Gericht als vereinbart, das für unseren Geschäftssitz zuständig ist.

Anhang 1 Merkblatt zum Datenschutz

Datenschutzerklärung, Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung

Die vorliegende Datenschutzerklärung gilt

- für Ihren Besuch auf unserer TVM – Website,
- wenn Sie von uns (TVM) Unterlagen erhalten,
- wenn Sie mit uns als Versicherungsvermittler Kontakt haben,
- wenn Sie mit uns als Versicherungsnehmer Kontakt haben,
- wenn Sie mit uns als Geschädigter Kontakt haben und
- in allen anderen Fällen eines geschäftlichen Kontaktes mit uns.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung – Allgemeine Hinweise
2. Begriffsbestimmungen
3. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten im Sinne der EU – DSGVO
4. Anlass, Zwecke und Umfang der Datenverarbeitung
 - 4.1 Mailverkehr und Kontaktformular
 - 4.2 Newsletter
 - 4.3 Informationsaustausch (Zentrale Hinweissysteme)
5. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung
6. Rechtsgrundlagen für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, z.B. bei und/oder nach dem Besuch der Website oder bei anderen Kontakten
7. Datenschutzerklärung zum Thema „Erhebung und Speicherung von – auch personenbezogenen – Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung“ beim Besuch der Website
8. Datenschutzerklärung zum Thema „Cookies, Tools und anderen Einrichtungen“
9. Datenschutzerklärung zum Thema „Weitergabe der Daten an Dritte durch Verwendung bestimmter Dienste und Funktionen“
10. Ihre Rechte als Betroffener einer personenbezogenen Datenverarbeitung
11. Allgemeine Sicherheitshinweise zur Kommunikation im Internet
12. Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten
13. Datenübermittlung in Drittstaaten außerhalb der EU / EWR
14. Datenschutzerklärung und besondere Hinweise für Sie als unseren Kunden / Versicherungsnehmer für die Verarbeitung Ihrer Daten vom Eingang Ihres Antrages bis zur Abwicklung im Versicherungsfall
15. Datenschutzerklärung und besondere Hinweise für das Verhältnis zwischen uns und dem Versicherungsvermittler
16. Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Daten und Schweigepflichtentbindungserklärung
17. Geltungsdauer und Geltungsbereich dieser Datenschutz-Erklärung sowie Aktualisierung

1. Einleitung – Allgemeine Hinweise

Datenschutz ist Vertrauenssache, Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Der Schutz sowie die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ist uns daher ein wichtiges Anliegen.

Die vorliegende Erklärung ist zunächst für Ihren **Besuch auf der TVM – Website** gedacht. Hier erläutern wir Ihnen, welche Daten auf unseren Webseiten erhoben werden und welche Daten wir wie verarbeiten und nutzen. Sie können die vorliegende Erklärung ausdrucken oder speichern, indem Sie die übliche Funktion Ihres Browsers nutzen.

Sie erhalten die vorliegende Erklärung von uns aber auch **als Anlage** zu einem Analysebogen, zu einem Versicherungsantragsformular, zu einer Police oder zu einem Rahmenvertrag.

Sofern wir mit Ihnen in Ihrer Eigenschaft als **Versicherungsvermittler** in Kontakt treten, werden Sie die vorliegende Erklärung als Anlage zu einer Courtagevereinbarung erhalten.

Schließlich erhalten Sie die vorliegende Erklärung, wenn Sie oder ein Bevollmächtigter von Ihnen mit uns anlässlich eines **Schadenfalles** in Kontakt tritt.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der EU – Datenschutz - Grundverordnung (im Folgenden: DS-GVO) und auch der einschlägigen nationalen Gesetze mit datenschutzrechtlichem Einschlag, insbesondere dem Bundesdatenschutzgesetz (im Folgenden: BDSG). Datenschutz hat für unser Unternehmen höchste Priorität.

Daher arbeiten wir nur mit Partnern zusammen, die gleichfalls ein entsprechend hohes Datenschutzniveau nachweisen.

Ihre Daten erheben und verarbeiten wir nur dann, sofern Sie uns dafür eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben, oder sich dies aus einem geschlossenen Vertrag oder einer vorvertraglichen Maßnahme oder aufgrund einer Dienstleistungsbasis ergibt oder wenn die DS-GVO oder andere Gesetze dies gestatten oder gar verlangen. In keinem Fall veräußern wir Ihre Daten oder geben diese an nicht autorisierte Dritte weiter. Die für den Datenschutz in unserem Unternehmen Verantwortlichen haben zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der über unsere Internetseite oder in unserem Unternehmen verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen, konkret um Ihre durch uns verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Dies bedeutet, dass unser Unternehmen Ihre datenschutzrelevanten Angaben ausschließlich auf gesicherten Systemen in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union speichert. Zugriff darauf ist nur wenigen Befugten und besonderen datenschutzverpflichteten Personen möglich, die mit der technischen, administrativen oder nationalen Betreuung befasst sind. Dennoch können internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, sodass ein **absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann**. Aus diesem Grund steht es jeder betroffenen Person frei, personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen an uns zu übermitteln.

Gern informieren wir Sie im Folgenden über den Umgang mit Ihren Daten in unserem Unternehmen. Konkret möchten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren wie, wann und welche Daten in welchem Umfang und zu welchem Zweck über unsere Internet-Auftritte oder bei einem anderen Kontakt erhoben, gespeichert und wie sie ggf. weiterverwendet, verarbeitet und ggf. genutzt werden. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise und Datenschutzerklärungen geben den **Stand der Gesetzgebung per 25. Mai 2018** wieder. Damit knüpfen wir an die seit diesem Tage europaweit gültige DS-GVO an.

Wichtiger Hinweis: Der Nutzung von Kontaktdaten der uns als Verantwortliche treffenden Impressumspflicht durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und/oder Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.

2. Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung unseres Unternehmens beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der DS-GVO verwendet wurden. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern. Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) *personenbezogene Daten*

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

b) *betroffene Person*

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

c) *Verarbeitung*

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Dazu zählt das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) *Einschränkung der Verarbeitung*

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) *Profiling*

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage,

Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) *Pseudonymisierung*

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) *Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher*

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) *Auftragsverarbeiter*

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) *Empfänger*

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) *Dritter*

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) *Einwilligung*

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

3. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten im Sinne der DS – GVO

a. Verantwortliche(r) für die Datenverarbeitung

Die vorstehende Datenschutz-Erklärung gilt für die Datenverarbeitung von TVM durch deren Verantwortliche. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der

Vorstandsvorsitzende von TVM, Herr M.H. Verwoest MSc.

Die Angaben zu den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung bei TVM im Sinne der EU - DSGVO finden Sie im übrigen in unserem Impressum. Der Data Protection Officer im Sinne der EU – DSGVO ist verantwortlich für die Leitung der Datenverarbeitung bei TVM.

b. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Diesen erreichen Sie unter der Mail-Adresse: *privacy@tvm.nl*

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Anlass, Zwecke und Umfang der Datenverarbeitung

Sie finden auf unseren Internetseiten zahlreiche Dienste und Informationen für Kunden und Interessenten zu unseren Versicherungsprodukten. Ihre personenbezogenen Daten erheben und verwenden wir grundsätzlich

nur, soweit dies erforderlich ist, um eine funktionsfähige Website sowie die Darstellung unserer Dienste und Leistungen erforderlich ist. In der Regel erfolgt die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten von Ihnen nur nach Einwilligung von Ihnen als Nutzer. Nur dann, wenn eine vorherige Einholung der Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist oder wenn die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften auch ohne Einwilligung gestattet ist, erfolgt die Erhebung und Verarbeitung auch ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung.

Wenn Sie uns personenbezogene Daten über eine Webseite mitteilen (z.B. Ihren Namen, Ihre Adresse oder Ihre E-Mail-Adresse) werden wir diese Daten zur Korrespondenz mit Ihnen und für den Zweck verarbeiten, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben. Außerdem werden wir diese personenbezogenen Daten gegebenenfalls z.B. für eine eventuelle Registrierung für einen geschlossenen Benutzerbereich sowie zur Überprüfung der Log-In-Daten oder zur Überprüfung von Tarifierungsmerkmalen nutzen. Darüber hinaus werden wir Ihre Daten für gelegentliche Angebote an Sie nutzen, damit wir Sie über neue Produkte oder Dienstleistungen und andere Sie eventuell interessierende Leistungen informieren können. Soweit dies gesetzlich geboten ist, werden wir Sie natürlich vorher um Ihre Einwilligung bitten. Wir verarbeiten Ihre Daten nur im rechtlich zulässigen Rahmen zum Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie dieser Nutzung jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widersprechen und/ oder eine bereits erteilte Einwilligung widerrufen.

Ihren **Widerruf** oder Ihren **Widerspruch** können Sie z.B. per E-Mail an

beschwerden@tvm.nl

senden. Sie werden auch bei der werblichen Ansprache auf Ihr gesetzliches Widerspruchsrecht hingewiesen.

4.1 Mailverkehr und Kontaktformular

Sofern Sie mit uns via E-Mail oder per **Kontaktformular** in Kontakt treten, werden wir die von Ihnen gemachten Angaben zum Zwecke der Bearbeitung der Anfrage sowie für mögliche Anschlussfragen speichern.

4.2 Newsletter

Sofern Sie sich für die Teilnahme an unserem **Newsletter** entscheiden, werden Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen. Diese verwenden wir ausschließlich dafür, um Ihnen den Newsletter zuzusenden. Unser Newsletter enthält Informationen zu den Themen rund um die von uns angebotenen Versicherungsprodukte. Ihre E-Mail-Adresse bleibt bei uns gespeichert, bis Sie sich wieder von unserem Newsletter abmelden. Eine Abmeldung ist jederzeit über den dafür vorgesehenen Link im Newsletter oder eine entsprechende Mitteilung an uns möglich, gern auch per mail an die oben bereits genannte E-Mail-Adresse. Mit der Abmeldung widersprechen Sie der weiteren Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse.

4.3 Informationsaustausch (Zentrale Hinweissysteme)

Wenn wir einen Antrag oder Schaden prüfen, kann es zur Risikobeurteilung, weiteren Aufklärung des Sachverhalts oder Verhinderung von Versicherungsmissbrauch notwendig sein, Anfragen an den zuständigen Fachverband bzw. an andere Versicherer zu richten oder entsprechende Anfragen anderer Versicherer zu beantworten. Die Versicherungswirtschaft nutzt zur genaueren Risiko- und Leistungsfalleinschätzung das Hinweis- und Informationssystem(HIS), das die informa HIS GmbH betreibt. Eine detaillierte Beschreibung des HIS finden Sie im Internet unter www.informa-his.de

Die Meldung in das HIS und seine Nutzung erfolgen nur zu Zwecken, die mit dem System verfolgt werden dürfen, also nur, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. In diesen Fällen erfolgt die Datenübermittlung auf Grundlage einer allgemeinen Interessenabwägung. Nicht alle Unternehmen der TVM - Versicherungsgruppe nehmen am HIS teil.

5. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Abschluss des Vertrages; Verpflichtung der betroffenen Person, personenbezogene Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Grundsätzlich sollen Sie uns nur Daten mitzuteilen, die für den jeweiligen Zweck (z.B. Vertragsbegründung, Leistungs- oder Schadenbearbeitung) notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. wegen Vorgaben aus dem Geldwäschegesetz, Vorgaben aus dem Steuerrecht).

Wir klären Sie hiermit darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es für einen Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person könnte beispielsweise verpflichtet sein, uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen entweder nicht geschlossen oder – nach einem Abschluss – nicht durchgeführt werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener

Daten durch den Betroffenen kann sich der Betroffene an einen unserer Mitarbeiter wenden. Unser Mitarbeiter klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

Wenn wir Sie bitten, uns **Daten freiwillig mitzuteilen**, machen wir Sie darauf besonders aufmerksam. Falls es eine vertragliche oder gesetzliche Pflicht zur Mitteilung der Daten gibt und Sie dies verweigern, kann daraus folgen, dass wir den Vertrag nicht schließen können oder nicht zur Leistung verpflichtet sind.

6. Rechtgrundlagen für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, z.B. bei und/oder nach dem Besuch der Website oder bei anderen Kontakten

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DS-GVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf **Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DS-GVO**. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen.

Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf **Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO**.

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Unternehmen verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf **Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. d) DS-GVO** beruhen.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf **Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DS-GVO** beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein **berechtigtes Interesse** anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf **Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO** so besteht unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter, unserer Anteilseigner und der betroffenen Person, sofern diese ein Kunde unseres Unternehmens ist.

7. Datenschutzerklärung zum Thema „Erhebung und Speicherung von - auch personenbezogenen - Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung“ beim Besuch der Website

a) Erhebung von Daten beim Besuch der Website

In der Regel können Sie unsere Website besuchen, ohne dass wir persönliche Daten von Ihnen benötigen. Allerdings erheben und speichern wir automatisch Log-Files-Informationen (Server-Log-Dateien), die Ihr Browser an uns übermittelt. Dies geschieht automatisch beim Aufrufen unserer Website durch den auf Ihrem Endgerät zum Einsatz kommenden Browser. Dieser sendet automatisch Informationen an den Server unserer Website. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Log-File gespeichert. Folgende Informationen werden dabei ohne Ihr Zutun erfasst und bis zur automatisierten Löschung gespeichert:

- (1) Die verwendeten Browsertypen und Versionen,
- (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem,
- (3) die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte Referrer),
- (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden,
- (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite,
- (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse),

- (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und
- (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

Die **Rechtsgrundlagen** für die vorstehend beschriebene Datenverarbeitung haben wir für Sie unter **Ziffer 6** zusammenfassend dargestellt.

b) Nutzung erhobener Daten beim Besuch der Website; Kategorien und/oder Empfänger sowie Nutzung personenbezogener Daten

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht unser Unternehmen keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um

- (1) die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern,
- (2) die Inhalte unserer Internetseite sowie die Werbung für diese zu optimieren,
- (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie
- (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen.

Zusammengefasst kann man sagen, dass diese anonym erhobenen Daten und Informationen durch unser Unternehmen einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet werden, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Darüber hinausgehende personenbezogene Daten wie Ihren Namen, Ihre Anschrift, die Telefonnummer oder E-Mailadresse werden nicht erfasst, sofern Sie dies nicht freiwillig im dafür vorgesehen Bereich (z.B. Kontakt-Formular, Newsletter-Bestellung) der Website selbst angeben.

Wir nutzen für den Betrieb unserer Internetseite Dienstleistungen von Drittanbietern. Wir versprechen Ihnen, dass wir Ihrer personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dass wir dazu gesetzliche berechtigt oder verpflichtet sind oder Sie uns vorher Ihrer ausdrückliche Einwilligung gegeben haben.

Soweit wir zur Abwicklung von Verarbeitungsprozessen externe Dienstleister in Anspruch nehmen, werden wir die Bestimmungen des Datenschutzrechts einhalten.

Die **Rechtsgrundlagen** für die vorstehend beschriebene Datenverarbeitung haben wir für Sie unter **Ziffer 6** zusammenfassend dargestellt.

c) Weitergabe personenbezogener Daten beim Besuch der Website

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten verwenden wir ausschließlich zum Zwecke der technischen Administration der Website und zur Erfüllung Ihrer Wünsche und Anforderungen, also in der Regel zur Abwicklung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder zur Beantwortung Ihrer Anfragen.

Ihre personenbezogenen Daten verwenden wir nur nach ausdrücklicher Einwilligung und nur bis zu Ihrem eventuellen Widerspruch für Marketingzwecke (z.B. im Falle eines Newsletters). Eine Weitergabe, Verkauf oder sonstige Ermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung eines zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vertrages erforderlich ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben. So kann es beispielsweise erforderlich sein, dass zur Bestellung von Produkten oder Dienstleistungen Ihre Anschrift und Bestelldaten an mit uns in Kontakt stehende Unternehmen oder Dritte weitergeleitet werden.

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten an Dritte nur unter Beachtung der maßgeblichen Rechtsgrundlagen weiter.

Die **Rechtsgrundlagen** für die vorstehend beschriebene Datenverarbeitung haben wir für Sie unter **Ziffer 6** zusammenfassend dargestellt.

d) Datenschutz bei Nutzung eines Kontaktformulars über die Website

Bei Fragen jeglicher Art bieten wir Ihnen unter Umständen die Möglichkeit, mit uns über ein auf der Website bereitgestelltes Formular Kontakt aufzunehmen. Dabei ist die Angabe einer gültigen E-Mailadresse erforderlich, damit wir wissen, von wem die Anfrage stammt und um diese beantworten zu können. Weitere Angaben können freiwillig getätigt werden.

Die für die Benutzung des Kontaktformulars von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Erledigung der von Ihnen gestellten Anfrage automatisch gelöscht.

Die Rechtsgrundlagen für die vorstehend beschriebene Datenverarbeitung haben wir für Sie unter Ziffer 6 zusammenfassend dargestellt.

e) Dauer der Speicherung bei dem Besuch der Website

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

f) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich für Sie als Nutzer keine Widerspruchsmöglichkeit.

8. Datenschutzerklärung zum Thema „Cookies, (Tracking-) Tools und anderen Einrichtungen“

a) Einsatz von Cookies

Wie bei den meisten Internetseiten setzen auch wir sogenannte Cookies ein. Hierbei handelt es sich um kleine Dateien, die Ihr Browser automatisch erstellt und die auf Ihrem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o.ä.) gespeichert werden, wenn Sie unsere Seite besuchen. Cookies richten auf Ihrem Endgerät keinen Schaden an, enthalten keine Viren, Trojaner oder sonstige Schadsoftware.

In dem Cookie werden Informationen abgelegt, die sich jeweils im Zusammenhang mit dem spezifisch eingesetzten Endgerät ergeben. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir dadurch unmittelbar Kenntnis von Ihrer Identität erhalten.

Der Einsatz von Cookies dient einerseits dazu, die Nutzung unseres Angebots für Sie angenehmer zu gestalten. So setzen wir sogenannte Session-Cookies ein, um zu erkennen, dass Sie einzelne Seiten unserer Website bereits besucht haben. Diese werden nach Verlassen unserer Seite automatisch gelöscht.

Darüber hinaus setzen wir ebenfalls zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit temporäre Cookies ein, die für einen bestimmten festgelegten Zeitraum auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Besuchen Sie unsere Seite erneut, um unsere Dienste in Anspruch zu nehmen, wird automatisch erkannt, dass Sie bereits bei uns waren und welche Eingaben und Einstellungen sie getätigt haben, um diese nicht noch einmal eingeben zu müssen.

Zum anderen setzen wir Cookies ein, um die Nutzung unserer Website statistisch zu erfassen und zum Zwecke der Optimierung unseres Angebotes für Sie auszuwerten. Diese Cookies ermöglichen es uns, bei einem erneuten Besuch unserer Seite automatisch zu erkennen, dass Sie bereits bei uns waren. Diese Cookies werden nach einer jeweils definierten Zeit automatisch gelöscht.

Die meisten Browser akzeptieren Cookies automatisch. Sie können Ihren Browser jedoch so konfigurieren, dass keine Cookies auf Ihrem Computer gespeichert werden oder stets ein Hinweis erscheint, bevor ein neuer Cookie angelegt wird. Die vollständige Deaktivierung von Cookies kann jedoch dazu führen, dass Sie nicht alle Funktionen unserer Website nutzen können.

Rechtsgrundlage für die Erhebung von Daten bei Verwendung von Cookies:

Die durch Cookies verarbeiteten Daten sind für die genannten Zwecke zur Wahrung unserer berechtigten Interessen sowie der Dritter nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO erforderlich.

b) Analyse-Tools

Soweit wir Analyse-Tools einsetzen, erhalten Sie dazu einen besonderen Hinweis.

Ggf. setzen wir Google reCAPTCHA auf unserer Website ein. Anbieter ist die Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA („Google“).

Mit reCAPTCHA soll überprüft werden, ob die Dateneingaben auf unserer Website (z.B. einem Kontaktformular) durch einen Menschen oder durch ein automatisiertes Programm erfolgt. Hierzu analysiert reCAPTCHA das Verhalten des Websitebesuchers anhand verschiedener Merkmale. Diese Analyse beginnt automatisch, sobald der Websitebesucher die Website betritt. Bei der Analyse wertet reCAPTCHA verschiedene Informationen aus (z.B. IP-Adresse, Verweildauer des Websitebesuchers auf der Website oder vom Nutzer getätigte Mausebewegungen). Die bei der Analyse erfassten Daten werden an Google weitergeleitet.

Die reCAPTCHA-Analysen laufen vollständig im Hintergrund. Websitebesucher werden nicht darauf hingewiesen, dass eine Analyse stattfindet.

Rechtsgrundlage für die Erhebung von Daten bei Verwendung von Analyse-Tools:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse daran, seine Webangebote vor missbräuchlicher automatisierter Ausspürung und vor Spam zu schützen.

Weitere Informationen zu Google reCAPTCHA sowie die Datenschutzerklärung von Google entnehmen Sie folgenden Link: <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/> und <https://www.google.com/recaptcha/intro/android/html>.

c) Tracking-Tools

Die im Folgenden aufgeführten und von uns eingesetzten Tracking-Maßnahmen werden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO durchgeführt. Mit den zum Einsatz kommenden Tracking-Maßnahmen wollen wir eine bedarfsgerechte Gestaltung und die fortlaufende Optimierung unserer Webseite sicherstellen. Zum anderen setzen wir die Tracking-Maßnahmen ein, um die Nutzung unserer Webseite statistisch zu erfassen und zum Zwecke der Optimierung unseres Angebotes für Sie auszuwerten. Diese Interessen sind als berechtigt im Sinne der vorgenannten Vorschrift anzusehen.

Die jeweiligen Datenverarbeitungszwecke und Datenkategorien sind aus den entsprechenden Tracking-Tools zu entnehmen.

Rechtsgrundlage für die Erhebung von Daten bei Verwendung von Cookies:

Die Datenverarbeitung erfolgt in diesen Fällen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO.

d) Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit bei Cookies

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellung in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

Die Übermittlung von Flash-Cookies lässt sich nicht über die Einstellungen des Browsers, jedoch durch Änderungen der Einstellung des Flash Players unterbinden.

9. Datenschutzerklärung zum Thema „Weitergabe der Daten an Dritte durch Verwendung bestimmter Dienste und Funktionen“

Um unsere Website für Sie als Nutzer so angenehm und komfortabel wie möglich zu gestalten, setzen wir vereinzelt Dienste externer Dienstleister ein. Nachfolgend haben Sie die Möglichkeit, sich über die Datenschutzbestimmungen zum Einsatz und zur Verwendung der eingesetzten Dienste und Funktionen zu informieren, um ggfs. auch bei den Dienstleistern Ihre Rechte wahrnehmen zu können.

a) Google Analytics

Zum Zwecke der bedarfsgerechten Gestaltung und fortlaufenden Optimierung unserer Seiten nutzen wir Google Analytics, ein Webanalysedienst der Google Inc. (<https://www.google.de/intl/de/about/>) (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; im Folgenden „Google“). In diesem Zusammenhang werden pseudonymisierte Nutzungsprofile erstellt und Cookies (siehe oben) verwendet. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website wie

- Browser-Typ/-Version,
- verwendetes Betriebssystem,
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite),
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse),
- Uhrzeit der Serveranfrage,

werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Die Informationen werden verwendet, um die Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu Zwecken der Marktforschung und bedarfsgerechten Gestaltung dieser Internetseiten zu erbringen. Auch werden diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag verarbeiten. Es wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Die IP-Adressen werden anonymisiert, so dass eine

Zuordnung nicht möglich ist (IP-Masking). Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung der Browser-Software verhindern; wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich genutzt werden können.

Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie ein Browser-Add-on herunterladen und installieren: ([https:// tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de](https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de)).

Alternativ zum Browser-Add-on, insbesondere bei Browsern auf mobilen Endgeräten, können Sie die Erfassung durch Google Analytics zudem verhindern, indem Sie auf einen besonderen Link klicken. Es wird dann ein Opt-out-Cookie gesetzt, das die zukünftige Erfassung Ihrer Daten beim Besuch dieser Website verhindert. Der Opt-out-Cookie gilt nur in diesem Browser und nur für unsere Website und wird auf Ihrem Gerät abgelegt. Löschen Sie die Cookies in diesem Browser, müssen Sie das Opt-out-Cookie erneut setzen.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit Google Analytics finden Sie etwa in der Google Analytics-Hilfe: (<https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>).

Die **Rechtsgrundlage** für die hier beschriebenen Maßnahmen findet sich in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO.

b) Google Adwords Conversion Tracking

Um die Nutzung unserer Webseite statistisch zu erfassen und zum Zwecke der Optimierung unserer Website für Sie auszuwerten, nutzen wir ferner das Google Conversion Tracking. Dabei wird von Google Adwords ein Cookie (siehe oben) auf Ihrem Rechner gesetzt, sofern Sie über eine Google-Anzeige auf unsere Webseite gelangt sind.

Diese Cookies verlieren nach 30 Tagen ihre Gültigkeit und dienen nicht der persönlichen Identifizierung. Besucht der Nutzer bestimmte Seiten der Webseite des Adwords-Kunden und das Cookie ist noch nicht abgelaufen, können Google und der Kunde erkennen, dass der Nutzer auf die Anzeige geklickt hat und zu dieser Seite weitergeleitet wurde.

Jeder Adwords-Kunde erhält ein anderes Cookie. Cookies können somit nicht über die Webseiten von Adwords-Kunden nachverfolgt werden. Die mithilfe des Conversion-Cookies eingeholten Informationen dienen dazu, Conversion-Statistiken für Adwords-Kunden zu erstellen, die sich für Conversion-Tracking entschieden haben. Die Adwords-Kunden erfahren die Gesamtanzahl der Nutzer, die auf ihre Anzeige geklickt haben und zu einer mit einem Conversion-Tracking-Tag versehenen Seite weitergeleitet wurden. Sie erhalten jedoch keine Informationen, mit denen sich Nutzer persönlich identifizieren lassen.

Wenn Sie nicht an dem Tracking-Verfahren teilnehmen möchten, können Sie auch das hierfür erforderliche Setzen eines Cookies ablehnen, etwa per Browser-Einstellung, die das automatische Setzen von Cookies generell deaktiviert. Sie können Cookies für Conversion-Tracking auch deaktivieren, indem Sie Ihren Browser so einstellen, dass Cookies von der Domain „www.googleadservices.com“ blockiert werden. Die Googles Datenschutzbelehrung zum Conversion-Tracking finden Sie hier (<https://services.google.com/sitestats/de.html>).

Die **Rechtsgrundlage** für die hier beschriebenen Maßnahmen findet sich in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO.

c) Google Maps

Diese Seite nutzt über eine API den Kartendienst Google Maps. Anbieter ist die Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA.

Zur Nutzung der Funktionen von Google Maps ist es notwendig, Ihre IP Adresse zu speichern. Diese Informationen werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Der Anbieter dieser Seite hat keinen Einfluss auf diese Datenübertragung.

Die Nutzung von Google Maps erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote und an einer leichten Auffindbarkeit der von uns auf der Website angegebenen Orte.

Die **Rechtsgrundlage** für die hier beschriebenen Maßnahmen findet sich in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO.

Mehr Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy>.

d) Google web fonts

Diese Seite nutzt zur einheitlichen Darstellung von Schriftarten sogenannte web fonts, die von Google bereitgestellt werden. Beim Aufruf einer Seite lädt Ihr Browser die benötigten web fonts in Ihrem Browser cache, um Texte und Schriftarten korrekt anzuzeigen.

Zu diesem Zweck muss der von Ihnen verwendete Browser Verbindung zu dem Server von Google aufnehmen. Hierdurch erlangt Google Kenntnis darüber, dass über ihre IP-Adresse unsere Website aufgerufen wurde. Die Nutzung von Google web fonts erfolgt im Interesse einer einheitlichen ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote. Wenn Ihr Browser web fonts nicht unterstützt, wird er eine Standardschrift von Ihrem Computer benutzen.

Weitere Informationen zu Google web fonts finden Sie unter <https://developers.google.com/fonts/faq> und in der Datenschutzerklärung von Google: <https://www.google.com/policies/privacy>.

Die **Rechtsgrundlage** für die hier beschriebenen Maßnahmen findet sich in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO.

e) YouTube

Unsere Website nutzt Plugins der von Google betriebenen Seite YouTube. Betreiber der Seiten ist die YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA.

Wenn Sie einer unserer mit einem YouTube-Plugin ausgestatteten Seiten besuchen, wird eine Verbindung zu dem Server von YouTube hergestellt. Dabei wird dem YouTube-Service mitgeteilt, welche unserer Seiten Sie besucht haben.

Wenn Sie in Ihrem YouTube-Account eingeloggt sind, ermöglichen Sie YouTube, Ihr Surfverhalten direkt Ihrem persönlichen Profil zuzuordnen. Dies können Sie verhindern, indem Sie sich aus Ihrem YouTube-Account ausloggen.

Die **Rechtsgrundlage** für die hier beschriebenen Maßnahmen findet sich in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO. Die Nutzung von YouTube erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Onlineangebote.

Weitere Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in der Datenschutzerklärung von YouTube unter: <https://www.google.de/ints/de/policies/privacy>.

10. Ihre Rechte als Betroffener einer personenbezogenen Datenverarbeitung

Nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG haben Sie das uneingeschränkte Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre durch uns gespeicherten Daten sowie nach § 35 BDSG das Recht auf Löschung oder Sperrung unzulässiger Daten oder das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten.

Auf Ihren Antrag hin sind wir gern bereit, Ihnen mitzuteilen, ob und welche persönlichen Daten wir über Sie gespeichert haben. Wir werden alles uns mögliche unternehmen, um Ihre Daten zu aktualisieren und / oder zu berichtigen. Ihre Wünsche und Hinweise richten Sie bitte per e-mail unter Angabe Ihrer Postanschrift unmittelbar an unseren Datenschutzbeauftragten.

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO und haben danach folgende Rechte:

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder an einen seiner Mitarbeiter wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltlich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- (1) die Verarbeitungszwecke,
- (2) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
- (3) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- (4) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,

- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- (7) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten,
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten, Art. 46 DS-GVO.

Möchte eine betroffene Person das vorstehend beschriebene Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder an einen Mitarbeiter wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

(1.) Löschungspflicht

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei unserem Unternehmen gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder an den Verantwortlichen direkt wenden. Wir werden veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

(2.) Information an Dritte

Wurden die personenbezogenen Daten von unserem Unternehmen öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft unser Unternehmen unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Die Verantwortlichen unseres Unternehmens werden im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

(3.) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht dann nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- Zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information.
- Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.
- Aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h) und i) sowie Art. 9 Abs. 3 DS-GVO.
- Für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO, soweit das unter Abschnitt (2.) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- Zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die in unserem Unternehmen gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder an die Verantwortlichen direkt wenden. Wir werden die Einschränkung der Verarbeitung unverzüglich veranlassen.

Begründung: Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den vorstehend beschriebenen Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

f) Recht auf Unterrichtung

Wenn Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht haben, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurde, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Weiter steht Ihnen das Recht gegenüber dem Verantwortlichen zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

g) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht

für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an einen Mitarbeiter unseres Unternehmens oder an einen Verantwortlichen wenden.

h) Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber in Art. 21 DS-GVO gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Im Falle einer Direktwerbung haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Unser Unternehmen verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet unser Unternehmen personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber unserem Unternehmen der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird unser Unternehmen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei unserem Unternehmen zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt per Mail an unser Unternehmen, an einen Mitarbeiter unseres Unternehmens oder an einen Verantwortlichen wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

i) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung

- (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder
- (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (3) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft unser Unternehmen angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder an diese direkt wenden.

j) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder an diese direkt wenden.

k) Adressat des Widerrufs oder des Widerspruchs

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an

beschwerden@tvm.de

l) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, Art. 77 DS-GVO

Jeder Betroffene hat das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einzureichen, wenn er sich in seinen Rechten nach der DS-GVO, dem BDSG oder anderen nationalen Vorschriften des Datenschutzes verletzt sieht. Die Beschwerde kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde eingelegt werden, wo der Betroffene seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Aufsichtsbehörden sind verpflichtet, Maßnahmen zur Erleichterung der Einreichung von Beschwerden zu treffen, wie etwa die Bereitstellung eines Beschwerdeformulars, das auch elektronisch ausgefüllt werden kann.

Beschwerden richten Sie bitte an die für unser Unternehmen zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Die/der **Autoriteit Persoonsgegevens**

Anschrift: Postfach 93374 2509 AJ Den Haag, Telefon: +31 (0)88 18 05 250

www.autoriteitpersoonsgegevens.nl

11. Allgemeine Sicherheitshinweise zur Kommunikation im Internet

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Sollten Sie mit uns per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann von Dritten eingesehen werden. Das ist technisch nicht vollständig auszuschließen. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zukommen zu lassen oder eine Verschlüsselungstechnik für Ihren E-Mailverkehr zu verwenden.

Das Internet ist kein sicheres Medium. Anders als ein Telefongespräch über eine Telefonleitung kann eine Übermittlung von Daten im Internet durch unberechtigte Dritte leichter abgehört, aufgezeichnet oder sogar verändert werden. Unsere Website nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie z.B. Bestellungen oder Anfragen, die Sie als Seitenbetreiber senden, eine SSL- (Secure Socket Layer) bzw. TLS-Verschlüsselung. Nach dem derzeitigen Wissensstand ist die damit mögliche Verschlüsselung von 256 Bit als sicher anzusehen. Dieses Sicherheitsniveau erreichen alle Browser der jüngeren Generation. Gegebenenfalls sollten Sie den Browser auf Ihrem PC aktualisieren.

Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von http:// auch „https://“ wechselt und an dem Schloss-Symbole in Ihrer Browserzeile. Wenn die SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

12. Dauer der Datenspeicherung und Löschung Ihrer Daten

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

13. Datenübermittlung in Drittstaaten außerhalb der EU/EWR

Soweit wir personenbezogene Daten innerhalb der EU/EWR übermitteln, beachten wir die strengen rechtlichen Vorgaben.

Sollte es erforderlich sein, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an Dienstleister in Drittstaaten außerhalb der EU/EWR, z.B. im Rahmen von IT-Leistungen, oder an Sachverständige. Insbesondere in den Fällen, bei denen das versicherte Risiko oder der Versicherungsnehmer sich in einem Drittstaat befindet, kann es erforderlich sein, Daten in den Drittstaat zu übermitteln (z.B. an Vermittler, andere Versicherer, Rückversicherer).

Sofern wir Dienstleister einschalten, wählen wir dieser sorgfältig aus. Unsere Auswahl und die vertraglichen Vereinbarungen richten sich nach den gesetzlichen Regelungen.

Darüber hinaus bestehen in bestimmten Fällen gesetzliche Meldeverpflichtungen, derentwegen wir Ihre Daten an Behörden und ähnliche Stellen in Drittstaaten außerhalb der EU/EWR übermitteln müssen. Auch bei Rechtsstreitigkeiten mit Auslandsbezug kann eine solche Übermittlung notwendig sein (z.B. an Rechtsanwälte oder an Gerichte).

Bei einer Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR ist in der Regel eine Einwilligung von Ihnen notwendig. Sollte dies der Fall sein, holen wir im Einzelfall Ihre Einwilligung gesondert ein.

14. Besondere Hinweise für Sie als unseren Kunden / Versicherungsnehmer für die Verarbeitung Ihrer Daten vom Eingang Ihres Antrages bis zur Abwicklung im Schadenfall

14.1 Einwilligungserklärung

Unabhängig von dieser im Einzelfall vorzunehmenden Interessenabwägung und im Hinblick auf eine sichere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist in Ihren Versicherungsantrag eine Einwilligungserklärung nach der DS – GVO und dem BDSG aufgenommen worden. Diese gilt über die Beendigung des Versicherungsvertrags hinaus, endet jedoch - außer in der Unfallversicherung - schon mit Ablehnung des Antrags oder durch Ihren jederzeit möglichen Widerruf. Wird die Einwilligungserklärung bei Antragstellung ganz oder teilweise gestrichen, kommt es unter Umständen nicht zu einem Vertragsabschluss. Trotz Widerruf oder ganz bzw. teilweise gestrichener Einwilligungserklärung kann eine Datenverarbeitung und -nutzung in dem begrenzten gesetzlich zulässigen Rahmen, wie oben in der Vorbemerkung beschrieben, erfolgen.

14.2 Schweigepflichtentbindungserklärung

Daneben setzt auch die Übermittlung von Daten, die wie z. B. beim Arzt oder einem Rechtsanwalt einem Berufsgeheimnis unterliegen, eine spezielle Erlaubnis des Betroffenen (Schweigepflichtentbindung) voraus. In der Unfallversicherung (Personenversicherung) ist daher im Antrag auch eine Schweigepflichtentbindungsklausel enthalten.

14.3 Beispiele für die Datenverarbeitung und Datenübermittlung

Im Folgenden wollen wir Ihnen einige wesentliche Beispiele für die Datenverarbeitung und -nutzung nennen, die ab Antragstellung und während der Laufzeit vorkommen können:

14.3.1 = Datenübermittlung an Rückversicherer

Im Interesse seiner Versicherungsnehmer wird ein Versicherer stets auf einen Ausgleich der von ihm übernommenen Risiken achten. Deshalb geben wir in vielen Fällen einen Teil der Risiken an Rückversicherer im In- und Ausland ab. Diese Rückversicherer benötigen ebenfalls entsprechende versicherungstechnische Angaben von uns, wie Versicherungsnummer, Prämie, Art des Versicherungsschutzes und des Risikos und Risikozuschlags sowie im Einzelfall auch Ihre Personalien. Soweit Rückversicherer bei der Risiko- und Schadenbeurteilung mitwirken, werden ihnen auch die dafür erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherer weiterer Rückversicherer, denen sie ebenfalls entsprechende Daten übergeben.

14.3.2 = Datenübermittlung an andere Versicherer

Nach dem Versicherungsvertragsgesetz hat der Versicherte bei Antragstellung, jeder Vertragsänderung und im Schadenfall dem Versicherer alle für die Einschätzung des Wagnisses und die Schadenabwicklung wichtigen Umstände anzugeben. Hierzu gehören z. B. frühere Krankheiten und Versicherungsfälle oder Mitteilungen über gleichartige andere Versicherungen (beantragte, bestehende, abgelehnte oder gekündigte). Um Versicherungsmissbrauch zu verhindern, eventuelle Widersprüche in den Angaben des Versicherten aufzuklären oder um Lücken bei den Feststellungen zum entstandenen Schaden zu schließen, kann es erforderlich sein,

andere Versicherer um Auskunft zu bitten oder entsprechende Auskünfte auf Anfragen zu erteilen. Auch sonst bedarf es in bestimmten Fällen (Doppelversicherungen, gesetzlicher Forderungsübergang sowie bei Teilungsabkommen) eines Austausches von personenbezogenen Daten unter den Versicherern. Dabei werden Daten des Betroffenen weitergegeben, wie Name und Anschrift, Kfz-Kennzeichen, Art des Versicherungsschutzes und des Risikos oder Angaben zum Schaden, wie Schadenhöhe und Schadentag.

14.3.3 = Zentrale Hinweissysteme

Bei Prüfung eines Antrags oder eines Schadens kann es notwendig sein, zur Risikobeurteilung, zur weiteren Aufklärung des Sachverhalts oder zur Verhinderung von Versicherungsmissbrauch Anfragen an den zuständigen Fachverband bzw. an andere Versicherer zu richten oder auch entsprechende Anfragen anderer Versicherer zu beantworten. Die Versicherungswirtschaft nutzt zur genaueren Risiko- und Leistungsfalleinschätzung das Hinweis- und Informationssystem, das derzeit die informa Insurance Risk and Fraud Prevention GmbH (IRFP GmbH) betreibt. Nicht alle Unternehmen der TVM Versicherungsgruppe nehmen am Hinweis- und Informationssystem teil. Die Aufnahme in dieses Hinweis- und Informationssystem und dessen Nutzung erfolgt lediglich zu Zwecken, die mit dem System verfolgt werden dürfen, also nur soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

14.3.4 = Schaden

Die informa IRFP GmbH betreibt das Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft (HIS). An das HIS melden wir - ebenso wie andere Versicherungsunternehmen - erhöhte Risiken sowie Auffälligkeiten, die auf Versicherungsbetrug hindeuten könnten und daher einer näheren Prüfung bedürfen. Die Meldung ist bei Antragstellung oder im Schadenfall möglich und kann eine Person oder eine Sache, z. B. ein Kfz, betreffen. Eine Meldung zur Person ist möglich, wenn ungewöhnlich oft Schäden gemeldet werden oder z. B. das Schadenbild mit der Schadenschilderung nicht in Einklang zu bringen ist. Die Versicherer müssen im Schadenfall wissen, ob ein Fahrzeug schwerwiegende oder unreparierte Vorschäden hatte oder sogar schon einmal als gestohlen gemeldet wurde. Aus diesem Grund melden wir Fahrzeuge an das HIS, wenn diese einen Totalschaden haben, gestohlen worden sind, sowie im Falle von Abrechnungen ohne Reparaturnachweis.

Sollten wir Sie oder Ihr Fahrzeug an das HIS melden, werden Sie in jedem Fall über die Einmeldung von uns benachrichtigt. Bei der Prüfung Ihres Antrags auf Abschluss eines Versicherungsvertrags oder Regulierung eines Schadens richten wir Anfragen zur Person oder Sache (z. B. Kfz) an das HIS und speichern die Ergebnisse der Anfragen. Im Schadensfall kann es nach einem Hinweis durch das HIS erforderlich sein, genauere Angaben zum Sachverhalt von den Versicherern, die Daten an das HIS gemeldet haben, zu erfragen. Auch diese Ergebnisse speichern wir, soweit sie für die Prüfung des Versicherungsfalls relevant sind. Es kann auch dazu kommen, dass wir Anfragen anderer Versicherer in einem späteren Leistungsfall beantworten und daher Auskunft über Ihren Schadenfall geben müssen. Eine detaillierte Beschreibung des HIS finden Sie im Internet unter www.informa-irfp.de.

14.3.5 = Rechtsschutz

Die informa IRFP GmbH betreibt das Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft (HIS). An das HIS melden wir - ebenso wie andere Versicherungsunternehmen - erhöhte Risiken. Verträge werden gemeldet, wenn ungewöhnlich häufig Rechtsschutzfälle gemeldet werden. Sollten wir Sie an das HIS melden, werden wir Sie darüber benachrichtigen. Bei der Prüfung Ihres Antrags auf Abschluss eines Versicherungsvertrags richten wir Anfragen zu Ihrer Person an das HIS und speichern die Ergebnisse der Anfragen. Erhalten wir einen Hinweis auf risikoerhöhende Besonderheiten, kann es sein, dass wir von Ihnen zusätzliche Informationen zu dem konkreten Grund der Meldung benötigen. Eine detaillierte Beschreibung des HIS finden Sie im Internet unter www.informa-irfp.de.

14.3.6 = Datenverarbeitung in und außerhalb der Unternehmensgruppe

Einzelne Versicherungsbranchen (z. B. Lebens-, Kranken-, Sachversicherung) und andere Finanzdienstleistungen (z. B. Kredite, Bausparen, Kapitalanlagen, Immobilien) oder Hilfeleistungen in z.B. einen Schutzbrief werden durch rechtlich selbstständige Unternehmen betrieben. Um den Kunden einen umfassenden Versicherungsschutz anbieten zu können, arbeiten die Unternehmen häufig in Unternehmensgruppen zusammen. Zur Kostenersparnis werden dabei einzelne Bereiche zentralisiert, wie das Inkasso oder die Datenverarbeitung. So wird z. B. Ihre Adresse gegebenenfalls nur einmal gespeichert, auch wenn Sie Verträge mit verschiedenen Unternehmen der Gruppe abschließen; und auch Ihre Versicherungsnummer, die Art der Verträge, gegebenenfalls Ihr Geburtsdatum, Kontonummer und Bankleitzahl, d.h. Ihre allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten, werden in einer zentralen Datensammlung geführt. Dabei sind so genannte Partnerdaten (z. B. Name, Adresse, Kundennummer, Kontonummer, Bankleitzahl, bestehende Verträge) von

allen Unternehmen der Gruppe abfragbar. Auf diese Weise kann eingehende Post immer richtig zugeordnet und bei telefonischen Anfragen sofort der zuständige Partner genannt werden. Auch Geldeingänge können so in Zweifelsfällen ohne Rückfragen korrekt verbucht werden. Die übrigen allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten sind dagegen nur von den Versicherungsunternehmen der Gruppe abfragbar. Obwohl alle diese Daten nur zur Beratung und Betreuung des jeweiligen Kunden durch die einzelnen Unternehmen verwendet werden, spricht das Gesetz auch hier von "Datenübermittlung", bei der die Vorschriften des BDSG zu beachten sind. Branchenspezifische Daten - wie z. B. Gesundheits- oder Bonitätsdaten - bleiben dagegen unter ausschließlicher Verfügung der jeweiligen Unternehmen.

Eine Datenübermittlung kann zwischen folgenden Unternehmen der TVM Versicherungsgruppe erfolgen:

- Coöperatie TVM U.A.
- TVM insurance,
- TVM verzekeringen N.V.,
- TVM letselschaderegeling Europa B.V.,
- TVM letselschaderegeling Nederland B.V.,
- TVM letselschaderegeling België N.V.,
- TVM Schadenregulierung Deutschland GmbH,
- TVM Versicherungsservice Deutschland GmbH,
- TVM Règlements France SARL,
- TVM intermediair B.V.,
- TVM brokerage N.V.,
- TVM volmachten B.V.,
- TVM diensten B.V.,
- Stichting TVM veiligheidsplan.

Weiterhin kann eine Datenübermittlung erfolgen mit:

- spezialisierten Notfallzentralen
- Stichting Centraal Informatie Systeem (Stichting CIS)
- Creditreform
- FRISS
- Sachverständigen und Gutachter
- Bergungsunternehmen
- Rechtsanwälte

14.3.7 = Betreuung durch Versicherungsvermittler

In Ihren Versicherungsangelegenheiten sowie im Rahmen des sonstigen Dienstleistungsangebots unserer Versicherungsgruppe bzw. unserer Kooperationspartner werden Sie durch einen unserer Vermittler betreut, der Sie mit Ihrer Einwilligung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen berät. Vermittler in diesem Sinne sind neben Einzelpersonen auch Vermittlungsgesellschaften sowie im Rahmen der Zusammenarbeit bei Finanzdienstleistungen auch Kreditinstitute, Bausparkassen, Kapitalanlage- und Immobiliengesellschaften und andere. Um seine Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen zu können, erhält der Vermittler zu diesen Zwecken von uns die für die Betreuung und Beratung notwendigen Angaben aus Ihren Antrags-, Vertrags und Leistungsdaten, z. B. Versicherungsnummer, Prämien, Art des Versicherungsschutzes und des Risikos, Zahl der Versicherungsfälle und Höhe von Versicherungsleistungen. Ausschließlich zum Zweck von Vertragsanpassungen in der Personenversicherung können an den zuständigen Vermittler auch Gesundheitsdaten übermittelt werden. Unsere Vermittler verarbeiten und nutzen selbst diese personenbezogenen Daten im Rahmen der genannten Beratung und Betreuung des Kunden. Auch werden Sie von uns über Änderungen der kundenrelevanten Daten informiert. Jeder Vermittler ist gesetzlich und vertraglich verpflichtet, die Bestimmungen des BDSG und seine besonderen Verschwiegenheitspflichten (z. B. Berufsgeheimnis und Datengeheimnis) zu beachten. Der für Ihre Betreuung zuständige Vermittler wird Ihnen mitgeteilt. Endet seine Tätigkeit für unser Unternehmen (z. B. durch Kündigung des Vermittlervertrags oder bei Pensionierung), regelt das Unternehmen Ihre Betreuung neu; Sie werden hierüber informiert. Soweit Sie durch einen Versicherungsmakler betreut werden, richten sich Ihre Rechte und Pflichten, insbesondere die Dauer Ihrer Betreuung durch den Makler betreffend nach dem Inhalt des Maklerauftrags bzw. der Maklervollmacht.

15. Datenschutz-Erklärung und besondere Datenschutz-Hinweise nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) für das Verhältnis zwischen TVM und dem Vermittler

Vorab erfolgt ein wichtiger Hinweis für das Verhältnis TVM / Makler:

Die vorliegende Datenschutzerklärung ist grundsätzlich für das Verhältnis zwischen TVM und den Kunden / Versicherungsnehmern formuliert. Sie gilt entsprechend aber auch für das **hier zu beurteilende Verhältnis zwischen TVM als Versicherer und Ihnen als dem Versicherungsvermittler und Vertragspartner von TVM aus der vorliegenden Courtagevereinbarung.**

Zusätzlich zu den allgemeinen – vorstehenden – Erklärungen gelten für das Rechtsverhältnis zwischen Ihnen als Vermittler und uns als Versicherer die nachstehenden **besonderen Hinweise.**

15.1 = Betreuungstätigkeit als Versicherungsvermittler (=z.B. als Versicherungsmakler)

In den Versicherungsangelegenheiten Ihrer Kunden (z.B. unsere Versicherungsnehmer) sowie im Rahmen des sonstigen Dienstleistungsangebots unserer Versicherungsgruppe bzw. unserer Kooperationspartner werden Sie als Vermittler tätig, z.B. als Versicherungsmakler. Vermittler in diesem Sinne sind neben Einzelpersonen auch Vermittlungsgesellschaften sowie im Rahmen der Zusammenarbeit bei Finanzdienstleistungen auch Kreditinstitute, Bausparkassen, Kapitalanlage- und Immobiliengesellschaften und andere. Um Ihre Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen zu können, erhalten Sie zu diesen Zwecken von uns die für die Betreuung und Beratung notwendigen Angaben aus den Antrags-, Vertrags und Leistungsdaten, z. B. Versicherungsnummer, Prämien, Art des Versicherungsschutzes und des Risikos, Zahl der Versicherungsfälle und Höhe von Versicherungsleistungen. Ausschließlich zum Zweck von Vertragsanpassungen in der Personenversicherung können an Sie als zuständigen Vermittler auch Gesundheitsdaten übermittelt werden. Sie als „unser“ Vermittler verarbeiten und nutzen selbst diese personenbezogenen Daten im Rahmen der genannten Beratung und Betreuung des Kunden. Auch werden Sie von uns über Änderungen der kundenrelevanten Daten informiert. Wie jeder Vermittler sind Sie gesetzlich und vertraglich verpflichtet, die Bestimmungen der EU – DS – GVO, des BDSG und die besonderen Verschwiegenheitspflichten (z. B. Berufsgeheimnis und Datengeheimnis) zu beachten. Endet Ihre Tätigkeit für unser Unternehmen (z. B. durch Kündigung des Vermittlervertrags / der Courtagevereinbarung oder bei Pensionierung), werden Sie hierüber informiert.

15.2 = Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf Basis welcher Rechtsgrundlagen?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der DS-GVO, des BDSG sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung der vertraglichen Vereinbarungen aus der geschlossenen Courtagezusage, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Internet, Handels- und Vereinsregister, IHK Vermittlerregister) zulässigerweise gewinnen. Darüber hinaus verarbeiten wir Daten die uns von anderen Unternehmen TVM – Versicherungsgruppe berechtigt übermittelt werden.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Dies gilt auch für Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen durchzuführen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Daten:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Erbringung der vertraglichen Vereinbarungen aus der geschlossenen Courtagezusage oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Grundlage hierfür ist der Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Der Zweck der Datenverarbeitung richtet sich in erster Linie nach den konkreten Aufgaben. Das sind die Erstellung von Vertrags- und Abrechnungsunterlagen, Zahlungen von Provisionen/Courtage, Bearbeitung von Provisionsklärungen und TVM - internen Statistiken).

Als Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber u.a. auf unserer Website zuvor informieren.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs.1 lit. f DS-GVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein zur:

- Risiko- und Geschäftssteuerung
- Optimierung unserer Geschäftsprozesse
- Weiterentwicklung von Prozessen, Dienstleistungen und Produkten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Streitigkeiten
- Gewährleistung der Haus-, Anlagen- und IT-Sicherheit sowie des IT-Betriebs einschließlich Tests (sofern nicht bereits für die Vertragsdurchführung erforderlich)
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts
- Einholung von Wirtschaftsauskünften

15.3 = Beispiele für die Datenverarbeitung und Datenübermittlung

Im Folgenden wollen wir Ihnen einige wesentliche Beispiele für die Datenverarbeitung und -nutzung nennen, die ab Antragstellung und während der Laufzeit vorkommen können. **Um Wiederholungen zu vermeiden, verweisen wir Sie dazu auf unsere Hinweise gegenüber unseren Kunden in der vorliegenden Datenschutzerklärung bei Ziffer 14.3.1 bis 14.3.7**

16. Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Daten und Schweigepflichtentbindungserklärung

Unter Umständen ist es für uns notwendig, Ihre Gesundheitsdaten und weitere, besonders geschützte personenbezogene Daten, die zum Teil dem Schutz des § 203 StGB unterfallen, zu erheben und zu verarbeiten. Um mehr Transparenz für Sie zu schaffen, ist zwischen den obersten Datenschutzaufsichtsbehörden und Vertretern der Versicherungswirtschaft eine neue Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung abgestimmt worden, die ab dem 01.01.2013 gilt.

Durch diese Erklärung wird ein optimierter und dadurch noch effektiverer Schutz Ihrer Daten gewährleistet. Nach Absprache mit den Datenschutzaufsichtsbehörden ist diese neue Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung auch rückwirkend auf bereits bestehende Versicherungsverträge, die vor dem 01.01.2013 abgeschlossen wurden, anzuwenden.

Im Hinblick auf eine sichere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist in Ihren Versicherungsantrag die folgende Einwilligungserklärung nach der DS-GVO und dem BDSG aufgenommen worden:

- 1) Ich willige ein, dass die Versicherer der TVM Versicherungsgruppe meine Daten, soweit sich diese aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung ergeben (z. B. Versicherungsfälle, Risiko- oder Vertragsänderungen), im erforderlichen Umfang
 - a) zur Beurteilung des Risikos sowie zur Abwicklung der Rückversicherung an die Rückversicherer und
 - b) zur Beurteilung des Risikos sowie zur Abwicklung von Ansprüchen an andere Versicherer und/oder an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) auch zur Weitergabe an die GDV Dienstleistungs-GmbH & Co. KG sowie an andere Versicherer übermitteln.
- 2) Ich bin damit einverstanden, dass die Versicherer der TVM Versicherungsgruppe bei anderen Versicherern, zu denen ich Vertragsbeziehungen unterhalte oder unterhalten habe, die zur Beurteilung des Risikos oder zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrags erforderlichen Auskünfte einholen und übermittelt bekommen.
- 3) Ich willige ferner ein, dass die Versicherer der TVM Versicherungsgruppe meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an die für mich zuständigen Vermittler weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient.
- 4) Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich weiter ein, dass der/die Vermittler meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen darf/dürfen.
- 5) Ich kann der Verarbeitung oder Nutzung meiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.
- 6) **Außerdem bin ich damit einverstanden, dass die Versicherer der TVM Versicherungsgruppe meine Daten anhand der Sanktionslisten kontrolliert. Sanktionslisten sind alle von den niederländischen und/oder deutschen Behörden, der Europäischen Union, den Vereinigten Nationen oder Vereinigten Staaten von Amerika erstellte Listen von Personen, Staaten, Sachen und Organisationen, die Sanktionen unterliegen.**

Diese Erklärung gilt über die Beendigung des Versicherungsvertrags hinaus, endet jedoch - außer in der Unfallversicherung - schon mit Ablehnung des Antrags oder durch Ihren jederzeit möglichen Widerruf. Wird die Einwilligungserklärung bei Antragstellung ganz oder teilweise gestrichen, kommt es unter Umständen nicht zu einem Vertragsabschluss.

Die neue Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung hat keinen Einfluss auf den Leistungsumfang Ihres bestehenden Versicherungsvertrages und ersetzt die bisher verwendeten Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärungen.

17. Geltungsdauer und Geltungsbereich dieser Datenschutz-Erklärung sowie Aktualisierung

Geltungsdauer:

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand 01.01.2020.

Wenn wir als TVM neue Produkte oder Dienstleistungen einführen, Internet-Verfahren ändern, wenn es neue rechtliche Vorgaben geben sollte oder wenn sich die Internet- und EDV-Sicherheitstechnik fortentwickelt, werden wir die "Datenschutz-Erklärung" aktualisieren. Wir behalten uns deshalb das Recht vor, die vorstehende Erklärung nach Bedarf zu ändern. Solche Änderungen werden wir an dieser Stelle veröffentlichen.

Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website von TVM unter <https://www.tvn.nl/privacy-statement-tvm> von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

Geltungsbereich:

Die vorliegende Datenschutzerklärung soll den Nutzer dieser Website nach den Vorschriften der DS-GVO, dem BDSG, dem Telemediengesetz (im folgenden: TMG) und allen anderen rechtlichen Vorschriften zum Schutze von Daten über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und die Verwendung personenbezogener Daten durch die Verantwortlichen für die hier aufgerufene Website informieren.

